

Harry Potter und Lina Inverse

Von Janni-Chan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: erst mal zu Lina ^^	2
Kapitel 2: Harry Potter und Lina Invers	3
Kapitel 3: ein neues Jahr mit neuen Gefahren	10
Kapitel 4: The Undead Teil 1	26
Kapitel 5: Kapitel 5 - Ist das das Ende?	30

Kapitel 1: erst mal zu Lina ^^

Hallo leute^^

Ich möchte eine neue Geschichte veröffentlichen und mich direkt für die Fehler die ich im Text gemacht habe entschuldigen, bin auch nur 'n Mensch.

Ja ich hoffe es gefällt euch . Wenn ihr was zu mekern habt sagt es einfach in den Kommentaren. Ich freu mich natürlich auf eure Kommis

Also viel Spass beim lesen

wünscht euch eure Janina alias Lina13^^

Lina ist aus der Anime Serie Slayers und ist ein lustiges freundliches Mädchen .Ihr lover ist Goury in Slayers aber ich hab Trunks aus DBZ mit rein gesetzt . Bin nun mal Fann ^^ .Sie verliebt sich in Trunks und die beiden werden ein Parar aber meh sag ich nicht.^^

Kapitel 2: Harry Potter und Lina Invers

Ich vermisse meine Eltern , die von Lord Voldemort umgebracht wurden . Ich war grad mal 4Jahre alt als er sie umbrachte . Ich bin nun 17 Jahre alt und hier ist meine Geschichte.

An einem schönen Morgen trainierten mein Vater und ich , mich zum Super Sayajin zu machen als wir einen Schrei hört . Meine Mutter schrie. Mein Vater sagte:„ Du bleibst hier , ich werde nach deiner Mutter sehen . " Das waren seine letzten Worte bevor er von Voldemort umgebracht wurde . Ich sah grüne Blitze und hörte nur noch einen Schrei . Ich dachte mein Vater hätte gewonnen aber ich hatte mich getäuscht , er wurde genau wie meine Mutter umgebracht . Ich lief hin und sah einen Mann er hatte eine Stab in der Hand und Lachte . Ich hatte angst aber wofür hatte ich trainiert .

Ich kannte diesen Mann nicht aber er hatte meine Eltern umgebracht und ich verpasste ihm einen Feuerball . Er schrie sah mich mit seinen roten Augen an und verschwant mit einem lautem knall . Ich schwor mir seid diesem Tage an , dass ich meine Eltern rächen würde . Ein paar Minuten vergingen und wieder ein lauter knall und mein Großvater erschien .Ich sah ihn traurig an und er sagte nur : "Deine Eltern sind tot . Du kannst sie nicht mehr retten .Deine Mutter Lina und dein Vater Son Goku sind von Lord Voldemort getötet worden . Komm zu mir Lina ich weiß du heiß nicht so aber du hast Kräfte von denen du nichts weist, deshalb werde , ich Albus Dumbeldore werde , dich Lina Taufen .Denn du bist der Nachfahre von Lina Inverse und Son Goku ." Er nahm mich mit zu sich nach Hause ,um mir zu erklären ,dass ich mit 11 Jahren in Hogwarts sein würde. Harry Potters Eltern erlitt das gleiche Schicksal , aber er war der Junge der überlebte .

11 Jahre vergingen und ich war nun 15 und Harry und ich gingen ins gleich Haus und zwar: Griffendor.

Im Quidditch waren Harry und ich gleich gut . Harry war der Sucher und ich war eine der Jägerrinnen .

Der neue Lehrer in Verteidigung gegen die dunklen Künste war : Dolores Umbridge . Sie war eine Ministerium Hexe und deshalb auch sehr gemein . Sie gab Harry Nachsitzen bei ihr nur ,weil er angeblich gelogen hatte , aber nicht stimmt . In einem Quidditchspiel war er auf Draco Malvoy losgegangen , weil Malvoy seine Eltern beleidigt hatte . Das hatte Umbridge mitgekommen und ließe Harry , Fred und Greoge nie wieder Quidditch spielen. Harry gründete eine Gruppe " Dumbeldores Armee " kurz DA . Harry unterrichtete sie . Er brachte uns verschiedene Zaubersprüche bei . Da eines Tages kam Dobby rein, ein Hauself ,und warnte uns vor Umbridge , weil sie wusste das , das Treffen stattfinde und uns deshalb auf suchte . Malfoy hatte sich Umbridge angeschlossen und belegte Harry mit einem Stolperfluch . Sie gingen in das Büro meines Großvaters . Cornelius Fundge und ein paar andere Männer waren indem Büro meines Großvaters . Mein Großvater saß hinter seinem Schreibtisch und sah etwas besorgt aus

. Ich teleportierte mich schnell in das Zimmer . Es bemerkte keiner nur mein Großvater merkte es . Harry kam rein gefolgt von Umbridge. Sie sah sehr zufrieden aus und stolz auf sich selber. Fundge bemerkte es das Harry den Saal Betreten hatte zuerst. Er sagte zu Harry : "So Potter sie wissen weswegen sie hier sind , oder ?" "Nein ,ich weiß es nicht , "antwortete Harry. "

Nein , sie es nicht warum sie hier sind , Mr Potter?

Ich werde ihnen es aufklären. Sie habe eine Schulregel gebrochen , die von Dolores Umbridge aufgestellt wurde . " Welche Regel?" "Muss ich einen Zeugen holen der mir beweisen kann das es eine art Treffe gegeben hat. Nun gut , Dolores holen sie bitte den Zeugen !" " Das ist nicht nötig , er ist schon lange hier sie haben es nur nicht bemerkt. Ich rufe in den Zeugenstand : Lina Invers !" " Aber das ist nicht möglich , Lina Invers ist schon seit langem tot, wie ist das möglich? Dumbeldore , sie schulden mir eine Erklärung!" " Ich weiß das Lina Invers schon lange tot ist , aber sie hatte eine Tochter . Wie wir wissen wurde sie Amelia genannt aber ich habe meine Enkelin nach ihrer Mutter benannt ,Lina . Lina Invers wurde von Lord Voldemort getötet ,ihre Tochter überlebte den angriff von Voldemort und nun ist sie hier Lina Invers ," sagte Dumbeldore. Ich trat ins Licht und sagte zu Fundge: "Da staunen sie was Minister ! Ja ich bin Die Tochter von Son Goku und Lina Invers und ich kann ihnen sagen ,dass es keine Treffen gab . Heute sollte das erste Treffen geben aber da ja Professor Umbridge uns auf die Schliche gekommen ist ,konnten wir es ja nicht machen ." Alle sahen mich vertust an und glaubten nicht das was sie sahen und hörten . Der Minister sah mich an als wäre ihm Merlin Persönlich erschienen ,mit dem ich zufälligerweise Verwand war . "Du bist also Lina Invers ,die Tochter von Lina Invers und du hast Zauberkräfte von denen der dunkle Lord nur träumen könnte ?", sagte Fundge mit ängstlicher Stimme . "Ja, wollen sie eine kleine kost probe haben? Wenn nicht können wir endlich weiter machen ich bin nämlich müde ", antwortete ich ihm mit böser Stimme. "Cornelius ich wollte ein Treffen heute machen ", sagte Dumbeldore . "Minister ich habe jetzt Beweise ,wer da in diesem Treffen mit machen wollte und sehen sie die Überschrift ", sagte Umbridge als Malvoy ins Büro kam . Sie gab das Pergament Fundge und er sah sehr wütend aus als er die Überschrift las und sagte : " Dumbeldores Armee ! Ich dachte Potters Armee ."

"Nein wie sie sehen heißt es Dumbeldores Armee ", sagte ich zu Fundge. "Ich glaube wir müssen sie verhaften Dumbeldore . Los nimmt ihn gefangen ." sagte Fundge fröhlich . Aber ich sagte zu ihm : " Sie werden meinen Großvater nicht gefangen nehmen . Haben wir uns verstanden, Minister?" " Wieso sollen wir ihren Großvater nicht verhaften ?Oder wollen sie ihn beschützen . Ich glaube kaum das sie gegen uns gewinnen wenn wir ihn gefangen nehmen", sagte Fundge zu mir . " Ja, das glaube ich ,denn ich kann sie besiegen ohne mit der Wimper zu zucken . Und zwar mit meinem Feuerball und -" der Minister unterbrach mich mit einer doofen Frage : "Was ist eigentlich ein Feuerball? Ist dieser Ball heiß ? Oder was ?" "Nein , natürlich ist der Ball nicht heiß das ist eine Lüge von ihr Miss Invers. Herr Minister !", sagte Umbridge da zwischen . "Doch . Ich kann es . Wollen sie eine kleine Kostprobe aber das hatte ich ihnen schon einmal gesagt", sagte ich . Alle nickten ,also machte ich einen Feuerball und sagte :"**FEUERBALL !**" Und ein Feuerball schoss direkt auf den Mann neben Fundge zu und traf ihn mit voller wucht . Fundge gab einen Befehl aus und sie gingen auf meinen Großvater los. Ich musste handeln ,ich musste weitere Feuerbälle auf Fundge und ein paar andere Ministeriumsleute los lassen . Zuerst war eine Staubwolke im Zimmer . Nach ein paar Minuten , packte mich ein Arm . Es war Fundges Arm . Ich verpasste ihm einen kräftigen Schlag und rief nach meinen Großvater aber ich hörte ihn nicht . Ich dachte er wäre weg oder noch hier .Er war zum Glück in Sicherheit und ich konnte berügt ins Bett gehen .Ich ließ Fundge nicht mit Harry alleine und nahm Harry mit in den Griffendohr-Turm . Ich war so müde wie noch nie .Vielleicht hatte mir jemand was ins Essen getan . Komischerweise hatte ich keinen Traum also hatte mir jemand einen Schlaftrunk gegeben . Als ich aufwachte konnte ich es kaum glauben ich war in Askaban . Das war schrecklich in Askaban zu sein.

Anscheinend hatte mich jemand hier her gebracht . Ich wollte ausbrechen aber bevor ich das tun konnte kam Fundge mit einem bewusstlosen Harry auf mich zu er sagte: "Wenn du ausbrechen willst dann stirbt Harry Potter und zwar vor deinen eigenen Augen .Also las es lieber oder er wird sterben ." " Sie mieses Schwein das werden sie mir noch büßen . Ich werde schon noch hier raus kommen ohne das sie es bemerken Fundge .Keine angst Harry ich werde dich schon retten ."sagte ich entschlossen . Zwei Tage vergingen nach meiner Gefangenschaft und ein Junger Mann kam zu mir .Es war Trunks ,er gab mir den Schlüssel für die Zelle.

Ich küsste ihn sanft , dann ging er wieder ohne mir ein Wort zusagen . Um Mitternacht öffnete ich die Zelle ging zur Zelle wo Harry war . Ich befreite ihn mit dem Schlüssel dem mir Trunks auch gegeben hatte . Wir teleportierten uns schnell nach Hogwarts zurück . Wir schliefen sofort ein denn das Himmelbett war viel weicher als die Zellenbetten . Harry träumte nachts von Sirius und Voldemort . Er sagte Voldemort hätte Sirius , und er sagte auch sie seien in der Mysteriumsabteilung und Sirius müsste irgendetwas aus dem Regal holen . Aber wieso war Tom im Ministerium eingedrungen . Dort wimmelt es doch von Auroren soviel ich weiß . Harry musste mal wieder in das Büro von Umbridge eindringen um mit Sirius kontakt aufzunehmen . Er war natürlich nicht da , aber Kreacher sein Hauself sagte , er seihe nicht da. Harry wurde von Umbridge erwischt . Ich konnte nicht viel tun , denn man hatte mich brutal geschlagen . Ich lag eine Zeit lang in Ohnmacht erst als mich mein Großvater geweckt hatte konnte ich mich schnell zu Harry teleportierten und ihnen helfen . Ich musste Lucius Malvoy und seine Kumpanen auf halten ,dann hörte ich einen schrei und rannte wie das Zeug hielt . Hermine wurde unglücklich von einem Fluch getroffen . Neville lag auf dem Boden die Augen zu. Ein Glück war er nicht tot , aber Harry kämpfte als ginge es um sein Leben ,um das ging es ja auch . Ich verpasste dem Todesesser einen Feuerball und lief rüber zu Harry . Da kamen wieder welche Todesesser und verlangten nach der Prophezeiung und riefen : " Accio ;Prophezei -." Aber bevor sie das Aussprachen hatte ich sie Unterbrochen und zwar mit dem Drachentod : "Was ist dunkler als Zwielicht und was ist roter als Blut. Im Strom der Zeit verglühe und töte die ich hasse :Drachentod." Die meisten Todesesser waren schon tot . Aufeinmahl kam Trunks ins Zimmer er sagte : " Ich lenke sie ab , bring Harry in Sicherheit. Masenko ." Ich befolgte seinen Rat und brachte Harry mit der Prophezeiung in Sicherheit . Malvoy hatte meine Attacke überlebt und Bellatrixe . Sie griffen uns an . Dann ein lauter Knall und Sirius, Mad-Eye und Tonks erschienen und sie kämpften wie die Löwen . Ich konnte nur zusehen , denn ich musste Harry in Sicherheit bringen , doch Harry wollte den anderen helfen . Das tat er auch . Aufeinmahl sah ich einen grünen Blitz auf Sirius zu kommen und er traf ihn mit voller Wucht . Ich wusste das Sirius nicht mehr aufstehen konnte , denn er war tot. Harry der das alles mitgekriegt hatte , schrie zu, Sirius er solle aufstehen ,aber er tat es nicht . Ich sagte zu Harry : " Harry er ist tot du kannst nichts mehr für ihn tun ." "Doch ich kann . Ich kann das , ich werde Sirius rächen ", sagte er zu mir . Semus der Ebenpfahls dazu gekommen war , sah Harry mit traurigen Blick an und sagte : "Das wird ihn auch nicht wieder lebendig machen ." Doch Harry rannte die Treppe hoch und ich hinterher . Er suchte Bellatrix um die umzubringen . Er rief : " Wo bist du .Ich werde dich um bringen. Du hast Sirius einfach umgebracht und ich werde ihn rächen ." "Denkst

Du hast eine Möglichkeit mich umzubringen ." "Nein , das glaube ich nicht denn ich werde dich umbringen Bella ", sagte ich . Sie ergriff die Möglichkeit und schoss einen Todesfluch auf mich ab , aber Harry stieß mich zur Seite ab und er wurde getroffen , im Gegensatz zu mir . Harry hatte mich beschützt , zum ersten mal im meinem Leben

hatte mich jemand beschützt aber ich wusste nicht ob es Harry sein würde, der mich beschützt . Dann kam mein Großvater . Er kämpfte gegen Bella . Plötzlich kam Tom . Er kämpfte gegen Großvater und er starb auch beim versuch mich zu beschützen . Bevor er Hogwarts verließ sagte er zu mir , dass ich nur alleine Tom besiegen könnte und deswegen hatte er mich beschützt . Ich kämpfte nun gegen Tom ,dann erschien auch noch Trunks und ertat es auch noch ,er beschützte mich . Ich durfte auf gar keinen fall sterben . Das hatte Großvater bestimmt den beiden erzählt und er starb auch bei seinem Plan mich zu beschützen . Ich wurde nun sehr traurig und wütend zugleich. Ich war wütend auf Tom ,denn er hatte all meine Freunde und Geliebten getötet und traurig war ich nun , weil alle meinetwegen gestorben waren und ich war nun ganz alleine . Tom nutzte diese Gelegenheit und griff mich an, aber der Fluch prallte einfach an mir ab und traf den Brunnen . Ich füllte eine Macht in mir die ich zuvor noch nie gespürt hatte . Ich hatte nun hoch stehende ,blonde Haare und ein goldener Schimmer umwog mich. Ich war nun endlich ein Super-Sayajin und ich fühlte mich stark und mächtig wie nie zuvor .Davon hatte mir Papa die ganze Zeit erzählen wollen . Doch es war zu spät ich war noch zu jung um das zu erfahren .Nun konnte ich meine Eltern und meine Freunde rächen . Ein erbitterter Kampf geschah zwischen Tom und mir und ich gewann den Kampf aber er konnte entkommen . Ich hörte Stimmen von vielen Leuten und einer von ihnen war Cornelius . Er starrte mich an und Leichen die im Raum waren . Er sagte empört : "Dumbeldore tot ,das glaube ich nicht ." " Doch es ist wahr . Sie sind alle wegen mir gestorben . Sie haben mich beschützt damit ich Tom Riddle alias Lord Voldemort umbringen kann . Ich habe alles getan was ich konnte aber er konnte fliehen . Aber ich konnte ihm auch danken ,weil er mich zum Mächtigem Wesen der Welt machen lassen , indem er mich so wütend machte das ich zum Super Saiyajin machte und das war mein Traum aber ich wusste nicht ,dass das so viele Opfer bringen würde ." sagte ich zu allen die im Raum war . Ich heult vor Wut und Einsamkeit . Dann murmelt ich : " Mama , Papa hilft mir . Ich konnte nichts mehr für sie tun . Sie sind meinetwegen Gestorben und ich habe nur zugekuckt wie einer nach dem anderen getötet wurde ." Nach diesen Worten hörte ich eine Vertraute Stimme sie sagte : " Wein nicht mehr mein Kind du hast alles getan was in deiner Macht stand aber sie sind nicht verloren . Du kannst sie doch wieder beleben ." Es war meine Mutter die das sagte und ich fühlte sie .

Ihre Hand lag auf meiner Schulter und mein Vater war auch da und der Minister sagte erstaunt : " Son Goku ,Lina seid ihr es wirklich ?" " Ja wir sind es Cornelius . Lange ist es her das wir uns das letzte mal gesehen hatten . Nun komme ich zu dir Lina . Du kannst sie doch wieder beleben ,oder ? Mit den Dragonballs kannst du sie wiederbeleben", sagte Papa . " Aber ich habe sie nicht", sagte ich zu meinem Vater und er gab mir die Dragonballs. "Hier nimm sie .Los beeil dich nimm sie endlich .", sagte er . Ich nahm sie und sagte : " Alle bitte zurücktreten ich werde jetzt den Drachen Shenlong rufen : Erscheine Shenlong und erfühl mir meine Wünsche , erscheine !" Alle sieben Kugeln glühten und ein Lichtblitz kam aus ihnen heraus geschossen und Shenlong erschien . Er war ein riesiger und grüner Drache. Er sagte zu mir : " Hier bin ich . Sag mir deine Wünsche . Ich werde alles tun um sie zu erfüllen ." "Er kann alle Wünsche erfüllen die man sich wünscht?", fragte mich Fundge . " Ja , erkann alle Wünsche erfüllen die man sich wünscht , aber nur der, der ihn gerufen hat und das bin ich . So nun zu meinen Wünschen: Ich wünsche mir, das mein Großvater , Trunks , Harry Potter und Sirius Black wieder leben und mein zweiter Wunsch ist es das die Menschen auf dieser Welt, vergessen würden das Sirius Black ein Massenmörder ist ." "Wie du willst deine Wünsche sind mir befehl . So wir sehn uns wieder . ", sagte der Drache zu mir. Er

verschwand und die Dragonballs lagen nur noch da als wer nichts geschehen . Meine Elter waren noch da . Ich wollte ihnen die Bälle wieder geben aber mein Vater sagte : " Behalte sie . Sie sind in guten Händen . Ansonsten kannst du sie Bulma und Vegeta geben . Aber ich glaube du willst sie behalten als Andenken von uns .Oder ?" "Ja, ich behalte sie . Danke Mama und Papa wir werden uns doch wieder sehen ?", fragte ich meine Mutter . "Wir werden uns bestimmt wieder sehen . Vielleicht sehen wir uns in deinen Träumen wieder . Oder Schatz ? Also dann es ist Zeit abschied zu nehmen . Aufwiedersehen alle zusammen.", sagte meine Mutter aber bevor sie gehen konnten fragte ich sie ein letztes Mal : " Kann ich euch nicht wieder lebend wünschen ?" " Nein , das geht leider nicht , denn Shenlong kann nur Menschen wieder beleben nur ein Jahr lang tot sind und wir sind nun 11 Jahre tot . Mach dir nichts draus wir werden uns sowieso wieder sehen .Tschüss mein Liebling wir sind stolz auf dich eine Tochter wie dich zu haben sei bitte nicht mehr traurig .",sagte mein Vater tröstend "ach ja ,Trunks pass bitte gut auf Lina auf und bestell deinem Vater schöne grüße von uns und sag er soll mehr trainieren sonst werden seine Muskel schlapp" "Ja , das werde ich machen Son Goku . Mein Vater vermisst dich sehr weißt du.", sagte Trunks. " Ja , das weiß ich tschau ." sagte mein Vater und dann verschwanden mein Vater und meine Mutter . Mir ging es besser nach dem ich Trunks Stimme gehört hatte. Ich sah zu meinem Großvater erlag noch da wie ein Toter aber erlebte .Ich rannte zu ihm ..Er sah zu mir auf und sagte: " Danke Lina . Du hast uns gerettet. Tom ist bestimmt sauer auf dich . Warum weinst du denn mein Kind ? Es ist doch alles vorbei. Oder hast du deine Eltern gesehen . Sie haben dir die Dragonballs gegeben stimmst ? Ja, ja deine Eltern waren großartige Krieger . Sie hatten schon öfters die Welt gerettet . Sie haben Cell und Freezer besiegt . Sie waren auf Namek und haben dort die Namikianer vor Freezer beschützt. Dein Vater hat sich im Kampf gegen Cell geopfert und dadurch hatte er die Welt gerettet. Dann kamst du auf die Welt . Dein Vater wurde wiederbelebt und mit dir und deiner Mutter in Frieden zu Leben . Als Buu kam hast du deinen Vater unterstützt und die Welt gerettet . Du warst 4 Jahre alt als du deine Eltern verloren hattest aber das weißt du alles schon . Ich wollte dir klar machen weswegen sie vor dir erschienen sind . Sie hatten das Gefühl dich noch einmal wieder zusehen . " Als er zuende geredet hatte warf ich mich in seine Arme und weinte leise . Ich hatte das Gefühl als wäre ich in denn Armen meiner Mutter . " Komm las uns wieder nach Hause gehen . Alle Schüler erwarten uns in Hogwarts . Cornelius ich möchte das sie Dolores Umbridge entlassen und nie wieder eine oder einen Ministeriumsangestellten in Hogwarts einstellen . Ist das klar ? Sonst wird sie hier dafür sorgen das keiner heil in Hogwarts ankommt .", sagte mein Großvater . " Aber natürlich , Dumbeldore .", sagte der verängstigte Minister . Ich stand auf und wollte die Hand von dem Minister schütteln aber ich klappte nach einem Schritt zusammen . "Was ist mit ihr ?", fragte Trunks . "Sie ist nur erschöpft vom vielen Kämpfen . Sie ist genauso wie ihr Vater , der klappte auch immer vor lauter Erschöpfung zusammen . Sie sieht aus wie ihre Mutter nur die Augen sind von ihrem Vater . Ihre Kraft ist vom Vater und das können der Magischen Kräfte sind von der Mutter ." sagte mein Großvater . Ich wachte im Krankenflügel wieder auf . Mein Körper war schwer und tat weh als hätte ich mir alle Knochen gebrochen aber man hatte mir ein Mittel gegen schmerzen gegeben . Das wirkte nicht so richtig . Nach einer Weile konnte ich wieder aufstehen und in die Große Halle gehen .Ich wurde mit einem riesigem Beifall begrüßt . Anscheinend hatte mein Großvater es ihnen erzählt was sich im Ministerium abgespielt hatte . Einige sagten zu mir : " Gut gemacht Invers,", oder "das war aber mutig von dir ." Ich ging nun zum Griffendore-Tisch und ein noch größerer Beifall kam von den Griffendores . Nun

kamen die Punktestände der Häuser . Wir hatten den Quiddichpokal gewonnen und nun kam der Punkte stand . "Ich sage euch nun wer auf welchen Platz gelandet ist : Huffellpuff ist 4tr mit 504 Punkten , Slitherin auf dem dritten Platz mit 678 Punkten . Und nun sind die zwei letzten dran . Rawenclaw ist auf dem zweiten Platz mit 967 Punkten und Griffendore gewinnt den Hauspokal mit 1900 Punkten und das ist der Rekord der Punkte von Hogwarts . Esst soviel ihr wollt es ist genug für alle da und zur Feierlichenverkündung singt Lina Invers uns ein Lied das sie selbst Komponiert hat .Es heißt : Star. Mit der Unterstützung von Professor McGonagall die, die Instrumente verhext hat Harry Potter singt auch mit und ich würde mich sehr freuen wenn ihr auch mitsingen würdet . Gut Lina komm jetzt hoch . Einen kräftigen Applaus für Lina " , sagte mein Großvater mit voller Begeisterung aber nicht alle applaudierten . Die Slitherins nicht aber sonst alle . Ich begann zu singen . Fast alle heulten bei dem Lied .Es war auch traurig , ich selber weinte ein bisschen . Sogar ein paar Slitherins lief eine Träne runter . Als ich fertig war applaudierten sogar alle in der großen Halle außer Malvoy . Alle wollten eine Zugabe ich sagte : " Nun mal langsam ich habe noch andere Songs und die sind auch alle schön . Also schön ich singe diesmal ein japanisches Lied . Mal ne Frage . Wollt ihr es lieber fetzig oder lieber traurig ?" Die meisten wollten lieber fetzig als traurig . Ich tat ihnen den gefallen . Nach diesem Lied sang ich ein Lied das sehr kompliziert war , aber ich sang. Da nach gingen wir zur King Cross um in die Muggelwelt zu fahren . Mein Großvater musst leider mit der King Cross nach Hause fahren denn ihm ging es nicht gut . Das beste war wir durften endlich in der Nichtmagischenwelt zaubern . Man darf erst mit 17 so zaubern und ich war 16 . Im Zug spielte ich ein wenig Musik um die Leute dort wieder Aufzuheitern . Diese Melodie die ich spielte war Fairy Tale . Als wir ankamen brach mein Großvater zusammen . Ich brachte ihn schnell Heim und gab ihm Medizin und teleportierte mich wieder zu King Cross wo mich Tonks , Mad- Eye , Semus , Mr Weasley und Mrs Weasley erwarteten . Harry stand schon bei seinem Paten Sirius . Er sagte zu mir : " Danke das du das für mich getan hast . Ich danke dir von ganzem Herzen und dank dir muss Harry nicht mehr zu den Dursleys . Was ist eigentlich mit Dumbeldore los ? Ist er krank ?" " O nein ich spüre seine Aura nicht mehr . Ich muss los und nach ihm sehen . Wir sehen uns Harry . Harry hast du Trunks gesehen ? weil ich habe ihn seit dem Kampf mit Tom nicht mehr gesehen . Weißt du wo er ist ?" " Ja, er hat dich in den Krankenflügel getan und ist nach Hause zu dir . Das hat er mir gesagt." Antwortete mir Harry. Ich teleportierte mich nach Hause und Trunks nahm mich in seine Arme und fragte mich : " Lina willst du mich Heiraten ?" bei diesem Satz machte mein Herz einen Sprung und er zeigte mir einen wunderschönen Ring . " Ja , ich will dich Heiraten aber was ist mit meinem Großvater . Er ist krank und ich kann ihn doch nicht im Stich lassen . Was sagen deine Eltern dazu ?" sagte ich . " die wissen das noch gar nicht und außerdem werden wir erst heiraten wenn wir mit der Schule fertig sind ." sagte er mir . Es war sehr spät Abends und wir schliefen immer noch nicht denn der Zustand meines Großvaters verschlimmerte sich dramatisch . Wir mussten ihn ins St. Mungo einliefern lassen . Ein paar Monate vergingen und mein Großvater wurde aus dem Krankenhaus entlassen und brachten ihm die freudige Nachricht : " Wunderbar das ihr Heiraten wollt aber ihr seid zu jung um zu Heiraten aber das müsstet ihr eigentlich wissen .", sagte er fröhlich . " Ja ,wir wissen ,dass wir zu jung sind aber wir heiraten erst nach der Schule", sagte ich zu meinem Großvater . Das ist nun das Ende meiner Geschichte und ich will hoffen sie hat euch gefallen . Wie meine Freundin immer sagt es gibt kein Ende der Geschichte aber ich habe ein Ende gefunden . Aber ich lebe ja noch lange und deshalb ist die Geschichte noch nicht zu Ende . Also bis zum nächstem Jahr . Eure Lina Invers .

Neues Kapitel noch in Arbeit ^^

Kapitel 3: ein neues Jahr mit neuen Gefahren

Hallo Leute,sorry das ich so lang gebraucht hab ^^"
 das neue Capter is etwas länger als gedacht
 naja aba ich hoffe ihr verzeiht mir ,wegen meiner Rechtschreibfehler.^^"
 Ausser dem wünsch ich euch viel Spass beim lesen ^^

Das neue Jahr beginnt

Hallo .Erinnert ihr euch noch an mich ?Nein ? Na gut ,ich bin Lina Invers . Ich bin immer noch 15 aber bald is es so weit und dann werde ich 16 . In meiner letzten Geschichte hab ich mich ja in einen Super-Saiyajin verwandelt .Dank Voldemort ,er hatte Harry, Trunks und meinen Großvater umgebracht ,doch mit hilfe meiner Eltern ist es mir möglich geworden ,sie dank der Dragonballs wieder zubeleben .Meine Eltern konnte ich allerdings nicht mehr aus dem Jenseits holen . Am Ende des Schuljahres hatte Trunks mir einen Heiratsantrag gemacht .In den Sommerferien hatte ich keine Ruhe .Ich musste für den Orden des Phönix schufften und lauter Menschen das Leben retten . An einigen Tagen konnte ich mich entspannen . An den Tagen hatte ich Geburtstag. Ich feierte mit Harry ,der am letzten Juli Tag geburtstag hatte . Es gab eine riesen Fete . Da die Ferien beinahe zu ende waren mussten wir noch unsere Sachen aus der Winkelgasse besorgen . Mein Großvater war schon in der Schule und machte sich ans Werk den neuen Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Kräfte zu begrüßen . Es war eigentlich schon zu früh für den neuen Lehrer ,aber darum machte ich mir keine Gedanken . Das neue Schuljahr war nun da . Wir standen alle am King Cross Bahnhof vor der Abzweigung zum Zug 9 3/4. >>So Kinder . Nun geht zum Zug<<sagte Mrs Weasley .Einer nach den anderen verschwand in der Wand und raus kamen wir beim Hogwarts Express. Eine riesige Dampfflock. >>Tschau Leute wir sehen uns nach dem Schuljahr wieder <<rief ich . Wir stiegen in den Zug ein . Langsam beschleunigte der Zug .>>Hey dahinten ist noch einer frei <<rief Ginny ,die kleine Schwester von Ron . Wir setzten uns in den letzten Wagon . >>Sag mal Lina,was ist mit dir los.Du siehst so traurig aus <<sagte Ginny. >>Nichts ,mir geht es gut . Mach dir mal keine Sorgen<<antwortete ich .Ginny wollte unbedingt wissen was mit mir los sei . Sie gab keine ruhe ,bis ich nach lies>>Es ist nur ..Heute ist der 12 Todestag meiner Eltern und ich möchte mich nicht daran erinnern wie er sie umgebracht hat <<über meine Wange lief eine Träne hinuter .>>Das tut mir leid <<sagte Ginny. Ich schaute zu Harry ,der nachdenklich an die Decke staarte . Die Wagontür glitt auf und Neville kam rein . >>Hallo<<sagte er . Ginny grüßte zurück . Ich versuchte zu lächeln doch ich konnte nicht . Neville flüsterte Ginny irgendwas ins Ohr . Ginny blickte traurig drein.Die Tür glitt nochmals auf und ein Mann ,der einen Brief in der Hand hielt staarte mich an . >>Bist du Lina Invers?<<fragte er . Ich nickte und er gab mir den Brief .Inzwischen dämerte es draußen . Ron und Hermine kamen vorbei und setzten sich zu uns . Harry war eingeschlafen und wurde von Ron aber geweckt . Verschlafen schaute er Hermine und Ron an . >>Hi Leute <<sagte er leise.Ich hatte den Brief noch nicht gelesen aber Hermine deutete auf den Brief . >>Was steht drin ?<<wollte sie wissen .Ich holte den Brief raus und las ihn laut vor. >>Hier mit verkündige ich ,Albus Dumberldore,das Lina Invers zur Schulsprecherin

ernannt wird .Herzlichen Glückwunsch Lina .<<Hermine riss mir den Brief aus der Hand und las ihn nochmal durch .Harry war nun hellwach als er hörte das ich Schulsprecherin geworden bin . >>Herzlichen Glückwunsch Invers <<Ginny wirbelte herum.Ich sah zur Tür und sah Malvoy höhnisch grinsen . >>Das war mir schon klar das du Schulsprecherin wirst ,da du ja die Enkelin von Dumbeldore bist .<<sagte er . >>Danke Malvoy ,aber ich glaube das du schleunigst von hier verschwindest .<<sagte ich .>>Und wenn nicht? <<fragte er .>>Dann werd ich mal sehen was ich mit dir anstellen kann <<antwortete ich .Malvoy zückte seinen Zauberstab .In seinen Augen konnte man klar erkennen das er Panik hatte . Ich stand auf und wollte gerade die Tür zu machen als er mir einen Fluch auf den Hals hätte . >>Das war ein Fehler Malvoy und ich glaube dein Letzter . Frag mal deinen Dad was ich mit ihm gemacht habe . Du riskierst dein Leben wenn du mich angreifst . <<sagte ich mit tiefer Stimme.Ich schritt auf ihn zu und blieb zwei Schritte vor ihm entfernt.>>W Was hast du vor ?<<fragte Draco ängstlich. Ich hob meine Faust und schlug ihn in sein Gesicht .Crappe und Goyel griffen mich an als sie sahen das Draco auf dem Boden lag . >>Hört zu ich bin heute nicht gut drauf ,also geht <<sagte ich und schloss die Tür.Die beiden Angreifer brallten gegen die Tür . Ich sackte in die Bank und schloss meine Augen . Ich merkte das mich alle anstaarten doch ich hielt meine Augen geschlossen . Ich döste ein und erkannte zwei Gestalten vor mir . Ich lief auf sie zu und sie kamen immer näher . Ich erkannte das es meine Eltern waren . Ich lief in ihre Arme .Etwas tropfte auf mein Gesicht .Ich schaute hoch und meine Mutter weinte .>>Mama ,was ist los warum weinst du ?<<fragte ich . Ich stellte fest das ich vier Jahre alt war .Meine Mutter gab mir keine Antwort .Sie lächelte mich an . Mein Vater nahm mich auf seinen Arm.Er lächelte ebenfalls aber sprach nicht .Ich hörte Stimmen hinter mir und öffnete meine Augen .>>Lina.Lina wach auf <<sagte jemand.Dieser Jemand war Harry . <<Wir sind da .Komm .<<sagte er .Ich stieg aus dem Zug und sah zum Schloss hoch ,das hell erleuchtet auf dem Berg stand .>>Erstklässer zu mir <<hörte ich eine Stimme rufen . Es war Hagrid,der die Erstklässer zu sich rief. >>Wir sehn uns gleich <<sagte ich zu Harry . Harry nickte und ich teleportierte mich in das Büro meines Großvaters .<<Man bin ich müde <<gähnte ich .Ich lies mich in das Himmelbett neben mir fallen und döste wieder ein ,doch diesmal hatte ich keinen Traum. >>Hey aufstehn .Müssen sie nicht runter ?<<fragte eine männliche Stimme .>>Hm?Was ist los?<<fragte ich . Ich sah niemanden neben dem Bett stehen . Etwas zwikte an meinem Ohr . Ich erkannte einen goldenen Vogel .>>Fawkes . Ja ich steh auf.<<sagte ich zu dem Vogel . Ich schaute um mich und sah das mich alle Bilder , die im Büro hingen anstaarten .>>Is was ??<fragte ich sie . Die Bilder drehten sich weg als wär nichts gewesen . Ich ging runter in die Große Halle ,wo alle Schüler an ihren Tischen saßen .Ich ging rüber zum Gryffendore Tisch ,wo mich alle mit einem Applaus begrüßten.Das zauberte ein Lächeln auf mein Gesicht und brachte mich in verlegenheit .>>Danke Leute <<sagte ich .Ich setzte mich zwischen Fred und George Weasley.Plötzlich verstummten alle denn die Erstklässer wurden in ihre Häuser eingewiedien . >>Kano Kare<<las Professor McGonagall vor.Sie setzte dem Mädchen den Sprechenden Hut auf den Kopf .Als der Hut anfieng zusprechen zuckte Kare zusammen.>>Hmmh mal sehn wo steck ich dich rein .<<sagte der Hut>>Gryffendore<< Alle Gryffendore Schüler jubelten Kare zu ,auch die Ravenclaw und die Hufflepuff jubelten . Der letzte Erstklässler war ein Silitherin.Dumbeldore erhob sich um wie gewöhnlich, seine Rede zu halten.Alle verstummten . >>Wilkommen zurück ihr alten Schüler ,ich heiße natürlich auch die Neuankömmlinge herzlich willkommen . Ich möchte euch euren neuen Lehrer in Verteidigung gegen die

Dunklen Künste vorstellen . Willkommen Professor Alucard . <<Ein Beifall brach aus . Ich konnte Draco reden hören >>Mal sehn wie lange er es hier aushält <<Ein Gefühl von Wut kam an mir hoch . >>Und jetzt brauch ich ja nur ein paar Worte zu sagen . Haut rein <<Mit diesem Satz setzte Dumbeldore sich hin und alle fingen an zu essen . Als alle fertig waren erhob sich Dumbeldore erneut um etwas anzukündigen.>>Meine lieben Schüler ,ich möchte darauf hinweisen das der Wald verboten ist und zwar für jeden von euch . <<begann er <<Ich habe eine schreckliche Nachricht die an alle geht :Wir alle sind in lebensgefahr.Sogenannte Guhls treiben ihr unwesen in der nähe von Hogwarts .Wenn sie einen von ihnen sehen ,verständigen sie sofort Professor Alucard ,er wird euch helfen . <<Ein gemurmel ging rum .>>Bitte beruhigt euch .Ihr werdet alle in Professor Alucards unterricht mehr über diese Wesen erfahren und wie man sie besiegen kann . Ich wünsche euch noch allen eine gute Nacht . <<Mit diesen Worten gingen alle Schüler aus der Halle . Ich ging vorher noch zu Dumbeldore bevor ich zu Bett ging . >>Großvater ? <<sagte ich . Mit einem Lächeln drehte er sich zu mir . >>Was ist los Lina?<<fragte er . >>Ich muss jetzt wissen wie man sie besiegt und ausserdem spüre ich eine seltsame Aura von Professor Alucard. Ich glaube er ist nicht menschlich . <<sagte ich besorgt .>>Wenn du willst kannst du bei mir im Büro schlafen ,dann erzähl ich dir alles.<<sagte mein Großvater vergnügt.Ich nickte zustimmt und sah zu Alucard der mit Snape redete .Snape schaute mich komisch an , grinste und wante sich wieder zu Alucard.

Wie alt mag er wohl sein? , dachte ich . Ich ging nach ein paar Minuten zu dem Büro von Dumbeldore . >>Passwort<<sagte einer der Wasserspeier.>>Könnt ihr mich nicht einfach rein lassen ?<<fragte ich .>>Wenn wir das bei jedem machen würden ,wären längst nicht mehr hier ,also sag das Passwort.>>sagte einer .>>Oh Mann<<seufzte ich . Ich teleportierte mich hoch ins Büro .>>Warum hab ich das nicht gleich getan?<<fragte ich mich selbst .>>Ist was passiert , das sie schon wieder hier oben sind ?<<fragte mich ein Bild .>>Nein, ich schlafe heute hier <<antwortete ich . Die Bilder fingen an zu murmeln .Einer der Zauberer ,die in den Bildern waren kam gerade in seinem Bild an . >>Hallo, auch wieder da ? >>sagte er . >>Ja , und wie siehts bei Sirius aus ?<<sagte ich .>>Was sollte dich das angehen <<sagte er .>>War doch nur ´ne Frage<<Ich hörte ein Schnarchen das vom Sprechenden Hut kam . die Tür ging auf und Dumbeldore kam ins Büro hinein gefolgt von Alucard . >>Hallo<<sagte ich . Alucard schaute mich an ,grüßte jedoch nicht zurück .>Sehr gesprächig , dieser Kerl <dachte ich . Ich setzte mich neben Alucard ,was mir sehr unheimlich war als in seiner Nähe war . >>Professor Alucard ,das is-<<>>Bitte nennen sie mich Alucard .Das genügt ,sowie ihre Schüler sollten mich Alucard nennen.Mir liegt dieser Name nicht an .<<unterbrach Alucard Dumbeldore.>>Ja,also Alucard das ist meine Enkelin Lina.Sie wird absofort mit ihnen das Schloss verteidigen .<<sagte Dumbeldore . >>Wie ?Aber Großvater ich kann doch nicht einfach das Schloss verteidigen , bedenke das ich noch lernen muss.<<warf ich ein . Alucard lächelte, so das man seine Zähne sehen konnte.Er hatte spitze Eckzähne ,wie sie Vampiere hatten . >>Ich hab da eine Frage an sie Alucard.<<begann ich>>Wer oder was sind sie ? Es klingt unhöflich aber ich spüre das sie kein Mensch sind <<>>Ja das stimmt . Ich bin kein Mensch sondern eine Kreatur die jedem bekannt ist . Ich bin ein Vampier .<<sagte Alucard .Mir lief es Eiskalt den Rücken runter . Ein Vampier an unserer Schule ?dachte ich mir .>>Weswegen sind sie hier <<fragte ich weiter . >>Um euch zu beschützten . Ihr Großvater ,sagte das es ihr Guhls gäbe ,untote Menschen . Es gibt noch andere Wesen die mann nicht mit Magie besiegen kann . Das sind die Freaks.Künstlich erschaffene Vampiere, die mit hilfe eines Mikrochips zu Vampiren werden . Es ist mir ein großes vergnügen sie auszurotten , denn ich bin der letzte

Vampir ,der noch existiert. <<erklärte Alucard. >>Wie kann ich sie besiegen ?<<fragte ich . >>Ich habe gehört du bist anderes als die Zauberer dieser Welt .Normalerweise werden sie durch Waffen zerstört die von Menschen Hand entwickelt worden sind . In diesem Fall kann ich euch unmöglich so viele Waffe aushändigen . Die Freaks werden durch reines Silber zerstört . Die Guhls aber werden durch einen Schuss in den Kopf oder durch einen Schuss in die Brust zerstört. Mit hilfe Magie die sie anwenden könnte es schwierig werden ,diese Wesen zu besiegen .Morgen werden sie mir zeigen was sie drauf haben . <<erklärte er. >>Gute Nacht<<Alucard ging aus dem Zimmer . >>Und hast du alle Antworten ,die du haben wolltest ?<<fragte Dumbeldore mich . Ich nickte zufrieden und macht mich ins Bett .

Ich war schon fast am Schlafen als jemand in das Büro gestürmt kam .>>Beim Barte des Merlin !Können sie nicht leiser rein kommen ?<<hörte ich Dumbeldore sagen . >>Verzeihung!<<hörte ich eine männliche Stimme. Ich stand leise auf und schlich mich hinter ein Bücherregal um zu sehen ,wer da rein geplatzt gekommen war . >>Was gibt es ?<<fragte Dumbeldore sanft.Der Mann war anscheinend gerannt ,denn er keuchte so laut das man es hören konnte . >>Unten in der Eingangshalle streiten sich Black und Lucius Malfoy.....<< Ich hatte genug gehört.Ich teleportierte mich runter und sah Sirius in einem Zauberduell mit Lucius Malfoy . >>Arvarda Kedarva <<kam es von Malfoy .>>NEIN<<schrie ich .Ich rannte auf Sirius zu und warf Sirius und mich auf den Boden . Der Zauber traf niemanden ,zum Glück . >>Sie mieses Schwein <<schrie ich >>Wie können sie es wagen ,trotz Hausverbot hier auf zukreuzen und auch noch sich mit Sirius Black zu duellieren ?<< >>Das sollte sie nichts an gehen Miss Invers <<sagte Malfoy>>Oh doch das tut sie <<sagte eine sanfte Stimme .Alle schauten hoch zur Mamortreppe ,wo Dumbledore stand . >>Dumbledore<<sagte Malfoy. >>Warum sind sie hier ?<<fragte Dumbledore sanft . ER lächelte und Malfoy sah ihn entsetzt an . >>Ich bin hier um.....<<fing Lucius an>>um sie zu töten!<<ER zückte seinen Zauberstab und feuerte einen Todesfluch auf Dumbledore ab .Der Zauber traf jemanden . Eine Rauchwolke bildete sich und ich konnte jemanden fallen hören . Mir stießen die Tränen in die Augen .>>Sie verfluchter Mistkerl <<schrie ich .Die Rauchwolke verzog sich langsam und ich sah jemanden stehen . Ich hatte jetzt so einen Hass auf Lucius das ich ihn nur noch töten wollte . Ich wollte mich auf ihn stürzen ,doch mich hielten einige Schüler zurück . >>Lina ,dadurch wird er auch nicht wieder lebendig <<hörte ich Hermine sagen . Ich riss mich los und schlug Lucius ins Gesicht . Er flog gegen die Wand so das Risse entstanden . Ich schaute nochmal hoch zur Mamortreppe .Die Rauchwolke war nun weg .Ich konnte eine verschwommene Gestalt wahr nehmen,da meine Augen mit Tränen erfüllt waren . Lucius lag bewusstlos auf dem Boden und ich sackte in die Knie und heulte . Jemand umarmte mich .>>Er hatte das richtige getan <<sagte eine sanfte Stimme zu . Ich erkannte die stimme und erschreck mich . >>Pro-Professor Dumbledore?<<hörte ich jemanden sagen . Ich sah auf und erblickte Dumbledore mit traurigem blick vor mir . Ich warf mich in seine Arme und konnte es kaum fassen das er noch lebte . >>Du lebst !Aber wieso <<fragte ich . >>Trunks warf sich vor den Zauber um mein Leben zu retten <<sagte er traurig .Zum ersten Mal in der Geschichte von Dubeldore war er traurig . Niemand hatte ihn je traurig gesehen . Er vergoss sogar eine Träne .>>Nein,sag das ,das es nicht wahr ist .Bitte !<<schrie ich . Doch er schüttelte den Kopf.>>Wieso immer ich ?Wieso werde ich immer allein gelassen .Wieso bestraft man mich so hart ?Ich will nicht mehr , ich kann nicht mehr .<<schrie ich . Mein Großvater schloss mich in seine Arme . Sirius fesselte Lucius Malfoy. >>Harry schick eine Eileule zum Ministerium .sagte er .Harry rannte hoch in den Eulenturm .>>Ich hätte es verhindern können

<<sagte ich .Ich machte mir vorführte und wurde schrecklich unglücklich . Mir kam es vor als würde ich nie mehr glücklich werden .Nie mehr .Nicht einmal die Dragonballs konnten ihn zurück holen . Ich fühlte mich schrecklich ,allein gelassen . Ich verlor den einzigen Menschen den ich liebte ,der nicht mit mir Verwandt war . Alle Schüler schauten mich traurig an . Einige weinten sogar . >>Lina ,was ist mit den Dragonballs ?Sie können ihn wiederbeleben <<sagte Hermine .Doch Dumbledore schüttelte den Kopf . >>Die Dragonballs können eine Person nur einmal wiederbeleben .Es ist unmöglich ,ihn wieder zurück zuholen . <<sagte er . Plötzlich öffnete sich das große Eichentor und der Minister kam in die Eingangshalle ,gefolgt von anderen Ministeriums Leuten . >>Dumbledore ,warum sollte wir hier her kommen ?<<fragte Fudge . >>Hier nimmt ihn mit<<sagte Sirius . >>Black was machen sie hier ?<<fragte Fudge . >>Er hat Trunks vor allen Schülern umgebracht . Es gibt genug Zeugen ,die Aussagen können . <<erklärte Sirius.Fudge starrte erschrocken auf Lucius . >>Malfoy würde nie einen Schüler töten .<<sagte Fudge . Ich rappelte mich auf und schrie Fudge an :>>DOCH,ER SELBER HÄTTE MICH BEINAHE UMGEBRACHT .EIGENTLICH SOLLTE DER ZAUBER MEINEM GROßVATER TREFFEN ,ABER TRUNKS WARF SICH VOR IHN UND RETTET MEINEM GROßVATER DAS LEBEN .WENN SIE IHN NICHT EINBUCHTEN LASSEN WERDE ICH PERSÖNLICH DAFÜR SORGEN DAS ER NIE WIEDER DAS TAGESLICHT SEHEN WÜRDE UND DAS FÜR ALLE EWIGKEITEN !<< Ich hatte so geschrien das mir der Hals wehtat .>>Jetzt bruhigen sie sich Invers !<<sagte Fudge .>>NEIN, DAS WERDE ICH NICHT ! ICH HAB DEN MENSCHEN VERLOREN DEN ICH LIEBTE !ICH WILL MAL SEHEN WIE SIE EINEN GELIEBTEN MENSCHEN VERLIEREN UND SICH DANN FÜHLEN ALLEINE ZU SEIN !ICH WERDE NICHT EHR RUHEN BIS DIESER MISTKERL VON TODESESSER HINTER GITTERN IST ODER ER WIRD STERBEN !ES IST MEIN VOLLER ERNST !WENN MEIN GROßVATER GETROFFEN WÄRE HÄTTE ICH MICH UMGEBRACHT !ER IST DER EINZIGE VERWANTE DEN ICH NOCH HABE !<<schrie ich . Alle zuckten zusammen . >>Aber es nützt ja doch nichts ,denn sie sind so stur und können nicht auf andere hören , geschweige denn auf uns .Sie haben ja gehört was mein Vater gesagt hat . Ich will hoffen sie halten sich dran ,wenn nicht dann werde ich dafür sorgen das etwas passiert was sie bereuen werden .<< Ich beruhigte mich langsam . Malfoy wurde wach und sah Fudge .>>Herr Minister ,wie schön sie zu sehen . <<schleimte Malfoy .>>Halten sie die Klappe Malfoy . <<sagte Fudge . >>Abführn<< Die Zauberer taten ,was Fudge ihnen gesagt hatte ,sie führten Malfoy ab . >>Damit kommt ihr nicht durch ,er wird kommen um dich zu vernichten Invers und das für immer .<<fluchte Malfoy . >>Er soll ruhig kommen ,ich habe keine Angst .<<rief ich . Das Eichentor ging zu und Fudge wante sich zu Dumbledore . Er ließ mich allein zurück .Redete mit Fudge und ging hoch in sein Büro .Unter mir war der Boden zerbrochen und ich schwebt ein paar cm über dem Boden . Mein Gesicht war tränenvermschier und ich konnte nur noch heulen . Ich rannte hoch zu Trunks ,nahm seinen leblosen Körper in meine Arme und küsste ihn das letzte Mal zährtlich auf seine blauen Lippen und rannte hoch in den siebten Stock und in den Raum der Wünsche . Dort heulte ich mir die Seele vom Leibe . Ich heulte drei Tage lang .Niemand wusste wo ich war und das war auch gut so .Ich wollte nur allein sein ,doch am dritten Tag kam Alucard rein . >>Lina?Sind sie hier ?<<fragt er . Er schaute sich um und fand mich auf dem Boden kreidebleich und fiebrig . Ich hatte hohes Fieber bekommen.Alucard trug mich schnell in den Krankenflügel und legte mich auf ein freies Bett . Mandam Pomfrey eilte herbei um nach mir zu schauen . >>Sie braucht ruhe also bitte gehen sie Professor .<<hörte ich sie sagen . Alucard ging . Madam Pomfrey gab mir einen scheußlichen Trank und ging wieder in ihr Büro . Ich schlief ein und wachte erst nach ein paar Tagen wieder auf

. Neben meinem Bett stand Dumbledore und zu meiner großen Überraschung Snape .Sie tuschelten und bemerkten erst ein paar Minuten später das ich aufgewacht war . >>Hallo Lina ,wie geht es dir ?<<fragte Dumbledore mich . >>Gut <<Snape machte einen freudigen Eindruck als wolle er mir was sagen .>>Ich muss noch einige Sachen erledigen .Wir sehen uns dann später <<sagte Dumbledore vergnügt . >Natoll jetzt bin ich mit Snape alleine hier .Noch schlimmer kann es nicht werden <dachte ich . Snape stand auf und ging auf und ab und überlegte . Plötzlich hielt er an und schaute mich mit ernstem Blick an . >>Lina<<(ich war sehr überrascht als er meinen Namen sagte ,das tat er nämlich noch nie)>>ich muss dir etwas mitteilen was dich glaube ich schocken und freuen wird <<sagte er .>>Hast du dich nie gefragt ,wer dein Pate ist?<< Ich schüttelte den Kopf . >>Ich bin dein Pate <<sagte er knapp . Ich war geschockt.Ich wollte aufschreien doch etwas hielt mich zurück . >>Sie sind mein Pate Severus ?Wollen sie mich jetzt auf den Arm nehmen ?<<fragte ich unglaublich . Doch Snape starrte mich mit so einem ernsten Blick an das ich ihm glaubte .>>Niemand darf erfahren das ich dein Pate bin <<sagte Snape >>Hä?Wieso ?<<fragte ich . >>Darum <<sagte Snape. Ich kuckte finster drein und stieg aus dem Bett .Mir wurde schwindelig und ich legte mich wieder hin . Ich schlief ein . Ich hörte Stimmen die mir bekannt vor kamen . Ich schlug die Augen auf und sah Harry,Ron und Hermine . >>Hallo Leute<<sagte ich verschlafen . >>Hi Lina<<sagte Hermine<<wie geht es dir ?<<>Schon besser aber ein bissle geschockt <<sagte ich .>>Wieso geschockt ?<<fragte Ron .>>Naja wie soll ich das sagen ?Also ich hab heute erfahren das Snape mein Pate is <<sagte ich . Hermine ließ einen spitzen Schrei los .>>Krass , das ist ja voll Krass <<sagte Ron . Harry starrt mich mit aufgerissenen Augen an ,die Kinnlade unten und konnte nichts sagen . >>Ja , so komisch es auch klingt .Snape is mein Pate <<wiederholte ich . Ich versuchte wieder auf zu stehen und konnte mich hinsetzen . >>Sagt mal wie lange bin hier ?<<fragte ich . >>Drei Tage<<sagte Harry . >>Wat ? Drei Tage ?<<rief ich<<oh mein Gott<<.>>Du kannst von glück reden das es Ferien sind .<<sagte Hermine . Ich nickte . Ich regte mich und stieg aus dem Bett . >>Oh man hab ich jetzt einen Hunger <<sagte ich . >>Komm lass uns zur Halle gehen <<schlug Hermine vor . Ich zog mich schnell um und ging mit den Anderen zum Mittagessen .Als mich alle sahen kamen schon einige herbei geeilt und wollte wissen wie es mir geht . Ich sagte nur ,das ich hunger habe, und ging weiter .Draussen hatte es so geschneit das der Schnee einem bis zu den Hüften ging und sich nur schwer fortbewegen konnte . >>Hey Lina << rief ein Junge . Ich drehte mich um und sah Fred und George grinsent vor mir stehen . >>Fred ,Georg was macht ihr den hier ?<<fragte ich begeistert . >>Wir wollten nur mal vorbei schauen und wie es euch so geht <<antwortete Fred . >>Wie läuft der Laden ?<<fragte Lavender .>>Ganz gut . Die Kotzpastillen sind der Renner . <<sagte Georg vor lauter begeisterung . >>Hermine ,guckt doch nicht so böse . Wir werde uns ja anstendig benehmen.<<sagte Fred . >>Das ist ja nicht was mich so besorgt macht ,was wäre wenn Umbridge noch hier wäre und euch das Leben zur Hölle machte <<sagte Hermine besorgt.>>Ach komm die Schreckschraube hätte sowieso nichts machen können . Dafür wären wir zu schlau für sie .<<grinste George . Hermine wandte sich wieder ihrer Kürbispastete zu . >>Hey wir hab gehört ,das du Lina Schülersprecherin bist <<sagte Fred . >>Ja ,war auch kein Wunder ,oder Bruderherz?<<sagte Fred . Ich stand auf und umarmte die Zwei . Fred und George liefen rot an .>>Hey was sollte das ?<<fragte Fred verlegen . >>Och nur so <<sagte ich . >>Naja wir müssen jetzt wieder .Wegen dem Laden .Wir sehen uns <<sagte George . >>Bevor ich das noch vergesse <<rief Fred >>Unser Laden ist in Hogsmead <<Als Fred und George verschwunden waren aß ich schnell mein Essen auf

und stand auf .>>Ich jetzt voll bock auf ne Runde Schneeballschacht <<sagte ich vergnügt .>>Oja das wär jetzt genau das richtige<<sagte Ron . Draussen waren schon andere Schüler die eine Schneeballschlacht machen da . Wir mussten uns ducken um nicht getroffen zu werden . Ich machte mir einen Schneeball und warf ihn auf Hermine . Ich traf ihren Kopf .>>Autsch ,hey das ist unfair <<fluchte sie .

Ein paar Stunden später gingen wir zurück ins Schloss . Pitsch Nass und müde . Ich war so müde das ich nicht aufpasste wo ich hinging . Plötzlich stieß ich mit jemandem zusammen . Ich fiel auf meinen Hintern und sah vor mich . Ich sah einen langen roten Ledermantel und lange Beine . Ich schaute hoch und erblickte Alucard.>>Woah ,entschuldigung .Das wollte ich nicht .<<fing ich an . Er packte mich am Arm und zog mich hoch . Grinsend starrte er mir in die Augen . >>Passen sie das nächste Mal auf<<sagte er . Er hatte blutrote Augen ,deren Blick mir das Blut in den Adern gefrieren ließ .>>Ja ,Sir<<sagte ich mit zitternde Stimme . Alucard ließ meinen Arm los und ging weiter . Er war ca. 2Meter groß .Trug ständig eine Sonnenbrille und seinen blutroten Hut . Er kam mir ein bisschen unheimlich vor .Ich gähnte und ging weiter . Im Gemeinschaftsraum der Griffendores angekommen ließ ich mich in einen Sessel am Kamin fallen und döste ein . Aus dem Dösen wurde ein tiefer Schlaf .Ich hatte einen komischen Traum :Ich war auf einer Wolke und vor mir stand ein Mann mit hellblauen Augen .Ich hielt ihn für einen Engel und fragte ihn >>Wer bist du ?<<>>Lina ,wenn du mit der Schule fertig bist kehre zurück in deine Heimat .Du wirst dort gebraucht .<<sagte der Mann .>>Warte !<<rief ich .Der Mann blieb stehen .>>Wer bist du ?<<fragte ich erneut .>>Ich bin Innos <<antwortete er . >>Innos ?Du kommst mir bekannt vor . Sag mir woher weisst du meinen Namen ?<<fragte ich .>>ich kenne dich seit deiner Geburt . Du bist<<sagte Innos doch er verschwand . Stattdessen tauchte ein schwarz gekleidete Mann auf mit pechschwarzen Augen .Er sah so aus als wäre er das Gegenteil von Innos.>>Wenn du zurück kommst werden dich meine Kreaturen zerstören .<<sagte er .>>Beliar !Lass sie in ruhe !<<rief ein Mann . >>Halt dich daraus Adanos <<sagte Beliar . >>Weißt du denn nicht was Son-Goku dir gesagt hat ?<<widersprach ihm Adanos . >>Doch ,aber der kann mich mal << feixte Beliar . >>Was höre ich da ?<<rief Innos . Die drei Männer stritten sich . >>STOPP<<schrie ich . Die Männer hörten auf zu streiten und sahen mich an . >>Was in Merlins Namen geht hier vor ?<<schrie ich . >>Wer seid ihr das ihr in meinem Tarum seid ?<<>>Wir sind die Götter Myrtanas <<erklärte Adanos >>Ihr seid Götter ?<<fragte ich unglaublich.>>Ja, ich bin Adanos ,Gott des Gleichgewichtes .Ich halte das Gleichgewicht zwischen Gut und Böse ein . <<>>Ich bin Beliar ,Gott des Todes.Ich Sorge für die Toten in meinem Reich<<>>Ich bin Innos,Gott des Lichtes . <<stellten sich die Götter vor >>Und du bist die Göttin des Lebens.<<sagte eine Frauen Stimme .Ich drehte mich um und erblickte meine Mutter >>Mama !Du bist auch hier <<sagte ich .>>Ja , und sieh nur werd noch da ist <<sagte sie . Ich erblickte meinen Vater und Trunks,doch bevor ich was sagen konnte waren sie verschwunden .Ich schlug die Augen auf und hörte Stimmen . Auf meinen Schoss lag Krummbein , der Kater von Hermine . Ich kraule ihn sanft hinter seinem Ohr . >>Lina du bist ja wach <<sagte Hermine . >>Ja <<murmelte ich . >>Dieser Traum .Ist er eine Warnung oder einfach nur ein Traum ?Er war schon komisch . Irgendwoher kenne ich doch diese Namen . Innos,Adanos und Beliar . Wieso sind sie mir nicht fremd sondern bekannt .<dachte ich . Der Gemeinschaftsraum war leer >>Wie viel Uhr haben wir ?<<fragte ich . >>2Uhr Nachts <<antwortete Ron . >>Was schon so spät?<<sagte ich laut >>Mensch sei leise .Die anderen schlafen schon <<sagte Hermine . >>Wir sind die ganze Zeit hier und warteten darauf das du aufwachst .<<sagte Harry .>>Sorry<<sagte ich . >>Schon gut

<<sagte Harry <<Hier der ist für dich angekommen <<Harry gab mir einen Brief .Ich starrte auf den Brief und sah mir das Siegel an mit dem der Brief versiegelt wude. >>Lina ,was ist ?<<fragte Hermine. Ich öffnete den Brief und las ihn laut vor >>Liebe Lina,vielleicht erinnerst du dich nicht mehr an mich ,aber ich kenne dich schon von Geburt an . Mein Name ist Vatras und möchte dir sagen das du so schnell wie möglich nach Kohrnis ,deinem Heimatort zurückkehrst . Wir alle auf Kohrnis sind in Gefahr .Du bist die Einzige Invers die noch lebt .Wir brauchen deine Hilfe . Wir werden von Orcs angegriffen und unsere Armeen sind nicht stark genug um gegen sie zu kämpfen . Ich weiß das du jetzt nicht von Hogwarts gehen willst aber wir brauchen dich . Wenn du nicht kommst werden die Orcs und die Drachen uns vernichten und sie werden auch bald ganz Europa zerstören ,auch England . Sie wissen das du in Europa bist und werden kommen wenn sie das Reich Myrtana zerstört haben aber ich vermute Adanos hat dir einen Traum gegeben wo du auf die drei Götter Myrtanas gestoßen bist . Was dir die Götter gesagt haben stimmt alles .Du bist der vierte Gott. Die Göttin des Lebens . Bitte überleg es dir .In liebe Vatras . <<Die Drei starrten mich an.Rons Kinnlade war sogar unten . >>Was ist?<<fragte ich . >>Voll krass . Du bist eine Göttin ?<<sagte Ron ungläubig . >>Kann sein oder nicht mich interessiert es nicht !<<sagte ich kühl .

>>Nun ja ,wenn man dir einen Traum geschickt hat ,wird das wohl wahr sein <<überlegte Hermine . >>Ach komm . Du glaubst doch wohl nicht an sowas ,oder ?<<sagte ich zu Hermine . Hermine schüttelte vorsichtig ihren Kopf >>Aber da könnte doch was dran sein , oder nicht ?<<>>Wie oft denn noch ? Ich bin nicht die Göttin !Ich hab zwar Kräfte die ihr nicht besitzt aber das liegt an meinen Eltern . <<sagte ich entschlossen . >>Okay ,okay . Wir belassen es so ,das du es nicht bist <<sagte Ron . Ich las mir den brief dreimal durch und überlegte . Plötzlich stießen mir Tränen in die Augen und ohne ein weiteres Wort ,teleportierte ich mich in das Büro von Dumbledore.Zu meinem glück war er noch wach . Doch er war nicht alleine . Ein blaugekleideter Mann saß auf dem Sessel vor Dumbledores Schreibtisch . >>Hören sie . Es ist wirklich ernst .<<hörte ich den Mann sagen .>>Ich werde mit ihr darüber reden . <<sagte Dumbledore . Plötzlich erschienen Bilder vor mir aus meiner Jugend . Ich sah einen Mann ,der mir magie beibrachte und ein sanftes Lächeln auf den Lippen hatte . Der Mann hatte eine blaue Robe an und hatte das gleiche Gesicht wie der Mann im Büro . >Vatras!<schoss es mir durch den Kopf . Ich trat aus dem Schatten vor und blickte Vatras an . Er blickte mir in die Augen . Meine hell leuchtenen Augen waren wie gefesselt auf Vatras . Eine Träne lief mir über meine Wange . Dumbledore stand auf und drehte sich zu mir um . Ein Lächeln war auf seinen Lippen ,doch es war gezwungen . Ich ging langsam die Stufen runter und blieb einige Meter vor Vatras stehen . >>Du bist groß geworden <<sagte er . Er hatte eine sehr sanfte Stimme und klang einwenig traurig.>>Ich ...ich kann mich wieder daran erinnern . Du bist Vatras ,stimmts ?<<sagte ich . Er nickte . >>Lina , ich glaube dir steht eine schwere Entscheidung vor . Willst du gehen und Myrtana retten oder willst du hier bleiben ?<<sagte Dumbledore . >>Ich weiß es nicht . Mein Kopf ist so leer . Ich kann mich aber auch nicht teilen . Hogwarts und Myrtana sind in gefahr und das zur selben Zeit . <<sagte ich langsam . >>Wie viel Zeit bleibt mir noch um Myrtana zuretten ?<<Der Magier seufzte schwer und sah mich mit ernstem Blick an . >>2 Jahre bleiben dir noch !<< >>Genug Zeit um mit der Schule fertig zu werden !<<sagte ich heiter . >>Keine Angst ich hab bis jetzt alles geschafft .<<Der Magier lächelte mich an und verabschiedete sich . >>Vielen dank Lina !Tu tust der ganzen Welt einen Gefallen <<sagte der Magier . Der Magier verschwand hinter der Tür und ich wante mich zu

Dumbledore >>Hab ich richtig gehandelt ?<<fragte ich >>Ja , das hast du . Du wirst es schon schaffen . Du hast den Mut und die Kraft dazu ihnen zu helfen . <<sagte er . >>Hör mal ich glaub ich kann nicht .<<sagte ich >>Ich hab mich schon wieder übernommen . Was ist wenn ich scheitere ?Ich hab zu viel angst um es Vstras zu sagen . <<>>Du hattest angst einen Menschen zu enttäuschen , der dir sehr am Herzen liegt . Wovor du jedoch angst haben musst ist es gegen Beliar zu kämpfen <<sagte Dumbledore >>Dafür bist noch nicht bereit . Deine Macht als Göttin sind zu tief in dir drin . Du kannst sie noch nicht frei setzten <<>>Ich geh jetzt schlafen .Ich brauch jetzt etwas ruhe und möchte nicht weiter darüber reden .<<sagte ich düster . >>Na gut, geh schlafen .Du brauchst jetzt deine Kräfte . Ich glaube du immer noch nicht hinweg ,was Trunks betrifft ,oder ?<<sagte er sanft . Ich blickte ihm in seine blauen Augen und nickte . Ich ging zur Tür raus und setzte mich für einen Moment auf die ersten Stufen der Wendeltreppe . Durch ein kleines Fenster schien der Mond rein . Es war Vollmond und eine sternenklare Nacht . Ich ging in den Griffendoreturm und holte meinen Mantel und ging nach draussen . Unterwegs traf ich auf einige Hauselfen , die ihre Arbeit machten . >>Was machst du denn noch so spät hier ?<<fragte ein Mann . Ich schreckte hoch und sah Snape . Er lächelte mich an . >>Ich wollte nur was spazieren gehen . <<sagte ich . >>Und dafür brauchst du deinen Mantel <<sagte er . >>Ich wollte nach draussen gehen . Ich kann noch nicht schlafen und im Gemeinschaftsraum zu bleiben ,war mir zu langweilig . <<sagte ich beklommen . Snape schaute in mein Gesicht .>>du siehst so traurig aus . Was ist los ?<<fragte er mich . >> Ich ... ach es ist nur ich habe heute einen sehr alten Freund wieder gesehen . Aus irgendeinen Grund habe ich heimweh .Doch ich weiß nicht warum ?<<sagte ich langsam . >>Heimweh ? Du bist doch zuhause ,oder etwa nicht ?<<sagte Snape . >>Nein , es ist nur ich habe heute erfahren das ich nicht in Englad geboren wurde , sondern in Myrtana <<erklärte ich . >>Ach so ,deswegen reden alle über diesen seltsamen Mann ,der hier im Schloss ist <<sagte Snape überrascht . >>Jetzt tu nicht so überrascht . Du wusstest , das ich aus Myrtana komme <<sagte ich mit etwas wütender Stimme . Er seufzte und sagte >> Ich will dich jetzt nicht aufhalten . Geh ruhig weiter << >>Tschüss<< sagte ich . Noch nie im meinem Leben sah ich Snape so fröhlich , auch nicht , als er mir sagte ,er sei mein Pate . Ich dachte mir nichts weiter dabei und ging nach draussen . Ich ging zum See und zauberte mir Schlittschuhe herbei . Ich schnallte sie mir unter und fuhr Schlittschuh . Es war wunderschön un der Vollmond schien ohne behinderung auf den See . Ich sah zu Hagrids Hütte rüber , die am Waldrand stand . Zu meiner Überraschung schien noch Licht und plötzlich vernahm ich eine Gestalt aus der Hütte . Sie ging auf den Wald zu . Schnell flog ich einige Meter über den See und flog in richtung Wald . Schnell hatte ich die Person eingeholt und es war Hagrid. >>Hagrid was machst du hier ?<<sagte ich . Hagrid zuckte zusammen und drehte sich um und zielte mit seiner übergroßen Armbrust auf mich . >>Ach Lina ,du bist es . Ich dachte es wär jemand anderes . <<sagte Hagrid erschrocken . >>Macht nix <<sagte ich . >>Was machst du noch so spät hier?<<fragte Hagrid .>>Ich konnte es drinnen nich mehr aushalten ,deswegen bin ich nach draussen gegangen und hab Schlittschuh gefahren <<sagte ich . >>Aso ,da du ja schon mal da bist kannst du mir ja helfen <<sagte Hagrid . Ich zuckte mit den Schultern und landete sanft auf den hohen Schnee . Er glitzerte im Mondlich , was ein schöner Anblick war . Plötzlich sakte ich ein und ich stand im hüfthohen Schnee . >> Ich glaub ,ich flieg lieber <<sagte ich .Mit einem Ruck war ich wieder über dem Schnee . >>Können wir ?<<fragte Hagrid aufdringlich . >>Jo ,können wir <<sagte ich genervt .>>Willst du wieder zu Gwrab ?<<fragte ich .Er nickte knapp und ging in den Wald . Ich folgte ihm ,mir blieb ja nichts anderes übrig . Ins Schloss zu gehen hatte ich keine Lust

,also ging ich mit Hagrid in den verbotenen Wald . Ich wusste ,das Hagrid sehr gut aufpassen musste , denn er war nicht mehr im Wald willkommen , da er Firenze , einem Zentau , vor seiner Herde gerettet hatte . Plötzlich hörte ich Huf getrampel und dachte jetzt ist alles aus , doch zum Glück war es nur ein Einhorn , das sich zu weit raus traute . Ich hörte ein Zischen ,das immer näher kam . Ich landete vorsichtig auf den nassen Waldboden und schloss die Augen . Wenige Sekunden später öffnete ich sie wieder und fing einen Pfeil , der auf mich zurasste , auf . >>Komm raus Bane . Ich weiß das du da bist !<<rief ich . >>Lina spinnst du ?<<fluchte Hagrid >>Nein , ich spinne nicht oder willst du dich erschießen lassen ?<<sagte ich . >> Nein <<sagte Hagrid leise . Plötzlich wurden wir von einer Herde Zentauren umziengelt . >>Was macht ihr hier <<sagte ein Zentau . Es war Bane , der einen Pfeil geschossen hatte . >>Es ist unser Wald . Ihr habt hier nichts mehr zu suchen und vor allen nicht du Hagrid !<< >>Wer sagt denn nicht das wir nicht wegen euch hier sind ?<<sagte ich . >>Wieso wegen uns ?<<fragte Bane . >>Wieso greift ihr uns an ?Wir haben euch nichts getan ,oder ist es euer Stolz , der zulässt , das ihr uns angreift ?<<sagte ich . >>Unser Stolz ist größer als , der von euch Menschen . Wir greifen euch an ,weil Hagrid uns daran gehindert hat ,das wir diesen Verräter Firenze töten <<sagte Bane . >>Nur deswegen ? Ihr wollt nichts von den Menschen wissen ,weil sie primitiv sind ? Morden ist aber kein Grund , damit Firenze bestraft wird .Jedes Leben ist wertvoll , aber in euren Augen seht ihr einen Verräter , der den Menschen helfen will ,direkt als totfeind . Dabei hat er euch gar nichts getan !<<sagte ich wütend . >>Soll ich euch mal sagen ,was primitiv ist ?<<>>Lina , halt den Rand <<nuschelte Hagrid . >>Ihr seit ,die es die primitiv sind !<<fuhr ich Bane an . Bane und einige anderen Zentauren scharten mit den Hufen auf dem Boden .>>Wie kannst du es wagen uns primitiv zu nennen ,Mensch !<<sagte Bane . >>Weißt du ,das du mich grad beleidigt hast ? <<sagte ich .>>Beleidigt ? ich weiß nur das du >>uns<< beleidigt hast !<<sagte Bane . >> Ich bin kein Mensch ! Ich bin eine Rasse die stolzer ist als eure ! Ich seh zwar aus wie ein Mensch aber ich sag euch versucht ihr uns zu töten ,war das euer letzter Fehler gewesen .<<feixte ich . Ich fühlte ,wie sich meine Brust vor Wut anschwell . >>Du bist kein Mensch , der aber einen Stolz hat , der größer ist als von uns der ?ha , das ich nicht lache . <<sagte ein Zentau . >>Mach sie nicht wütend . Sonst wird es gleich blutig enden <<sagte Hagrid behutsam . >>Schweig !<<fuhr der Zentau Hagrid an . Doch es war zu spät . Ich fühlte wie sich die Erde unter mir zusammen brach und ein starkes Gefühl durch meinen Körper floß . >>Was passiert da ?<<fragte ein Zentau .Mein Haar wurde blond und mich umgab ein goldener Schimmer . Ich wurde zu einem Super -Saiyajin . die Zentaure fühlten sich bedroht und schoßen Pfeile auf mich ab , doch sie prallten an mir ab . >>Ich sagte es doch . Ich habe einen Stolz der stärker ist als mein Wille !<<sagte ich durch meine zusammen gepressten Zähne . >>Was macht dich so unbesiegbar ?<<fragte Bane . >>Ganz einfach . Sie ist kein Mensch ,sondern ein Saiyajin und noch eine halb Göttin dazu . Also lasst sie in Ruhe oder ihr müsst um Gnade winseln !<<sagte eine kalte aber mir vertraute Stimme . An einem Baum angelehnt stand Alucard , der grinsend auf uns zu kam . >>Wir sollen um Gnade winseln . Was fällt dir ein Mensch ? Wir sind stolze Kreaturen , die die Menschen nicht sind !<<sagte Bane . >>Eins hast du vergessen ! Ich bin kein Mensch , aber ich habe meinen Stolz in mir vergraben um einen Menschen zu dienen , ansonsten wäre ich tot !<<sagte Alucard kalt . >>Du bist kein Mensch aber ..<<sagte Bane . >>Seinen Stolz zu vergraben ist die letzte Tat um weiter zu Leben und ich habe es getan , obwohl ich über den Menschen stehe ,diene ich einem Menschen . Doch ihr seit die niedersten Kreaturen ,die ich je gesehen habe . Ihr solltet euch schämen . <<sagte Alucard . Bane schoß vor lauter Wut einen Pfeil ab . Der Pfeil traf

Alucard direkt in den Bauch . Hönisch grinsend zog er ihn wieder raus und warf ihn weg . >> Glaubt ihr wirklich , ihr könntet mich mit so einem billig Ding töten ?<<sagte Alucard wütend . >> Aber wie ist das möglicih ?<<fragte Bane entsetzt . >>Ich bin ein Vampier und daher unsterblich gegenüber normaler Waffen . Nur das edelste Silber kann mich töten und jetzt geht und lasst diese Beiden durch ,oder ihr werdet es bereuen . << sagte Alucard ruhig . Langsam konnte ich mich wieder beruhigen und der goldene Schimmer verschwand und mein Haar war wieder braun . Die Zentaue zogen sich zurück und Hagrid und ich konnten weiter gehen . >>Danke Alucard<< sagte ich . Mit einem Grinsen verschwand er . Wenige Minuten später kamen wir bei einem großen Hügel an . Hagrid wusste , das es kein normaler Hügel war , sondern es war sein Bruder Gwrab . Hagrid nahm eine riesige Feder aus einer Jackentasche und kitzelte Gwrab an den Füßen . Man konnte ein Kichern hören und aus dem Kichern wurde ein lautes Lachen . >>Sag mal , wie weit ist er jetzt eigentlich mit dem Englisch ?<<fragte ich . >> Sehr weit , also er versteht fast alles und kann auch fast alles reden . <<antwortete er . >>Du bist wirklich gut im Englisch unterrichten <<sagte ich . >>Danke <<sagte er verlegen . Der Hügel bewegte sich und Gwrap setzte sich aufrecht hin und schaute Hagrid an . >>Moin Gwrapy gut geschlafen ?<<fragte Hagrid . >>Ja , ich hab gut schlafen <<sagte Gwrap verschlafen . >> Hallo <<sagte ich ,als der Reise zu mir hin schaute . >>Musst du nicht in Schule sein und schlafen ?<<fragte er mich . >>Doch eigentlich schon aber ich dachte ich komm mal mit ,um zu gucken wie es dir geht <<sagte ich langsam .>>Danke <<sagte der Riese . >>Wo für bedankst du dich ? <<fragte ich . >>Gwrap gefällt es wenn er Besuch bekommt << sagte Gwrap . Ich lächelte doch dann kam von mir ein Gähnen . >>Hagrid ich glaub ich geh was schlafen <<sagte ich . >>Schade das Lina schon gehn will <<sagte Gwrap traurig .>>Aber ich komm doch wieder , keine Angst <<sagte ich . >>Das gwrap erfreut <<sagte er . >>Also , ich sag dann gute Nacht <<sagte ich . Ich winkte zum Abschied und ging wieder den Weg ,den wir gegangen zurück . >Gwrap hat sich wirklich verbessert . Vielleicht wird er uns eine große hilfe sein <dachte ich . Dieser Gedanke ließ mich grinsen . Ich musste noch mal gähnen . Ich stieß mit etwas zusammen . ich dachte es wäre ein Baum , dabei war es Alucard ,der anscheinend auf mich gewartet hatte . >>Wie ich sehe ist unser kleines Mädchen müde <<sagte er . >>Hä , äh ja . <<sagte ich . Mich packte plötzlich eine Müdigkeit , die mir die Augenlieder schwer machte .Ich drohte um zukippen doch er fing mich auf . >>Komm ich bring dich hoch ins Schloss , du kannst dich noch kaum auf den Beinen halten . <<sagte Alucard . Mit einem komischen Grinsen trug er mich ins Schloss .Unterwegs war ich eingeschlafen . Morgens wachte ich erst auf . Ich befand mich nicht im Schlafraum der Mädchen,sondern ich befand mich in Alucards Büro . Ich lag in einem komischen Bett . Über mir war ein Deckel . Ich schaute mich um und mir überkam eine Gähnsehaut . Dieses Zimmer war mir unheimlich,denn ich lag in einem Sarg und überall hingen komische Dinge , die ich bisher noch nie gesehen hatte aber zu meiner Überraschung war im Zimmer eine Kühltruhe . Ich stand auf und schaute in die Truhe rein . In der Truhe waren Blutkonserwen . Da Alucard ein Vampier war , brachte er das Blut um zu überleben . Ich nahm ihm das auch nicht Übel . Ich verschloss wieder die Truhe und drehte mich um . Vor mir stand Alucard und geschockt starrte ich ihn an . >>Hm , du bist schon wach ? Ich dachte du würdest länger schlafen , da du die Nacht sehr lange auf gewesen bist ? Ach was solls . Was machst du eigentlich da ?<<sagte er . Er schien nicht die Spur sauer auf mich zu sein . >>Einen Tipp gebe ich dir : Du kannst mich nicht anlügen <<sagte er vergnückt >>Ich habe mich nur gefragt , was in der Kühltruhe war und da hab ich nachgesehen <<sagte ich . >>Aha , schnüffelst wohl gerne in anderer

Sachen ,was ?<<sagte er . >>N-nein , ich war nur etwas neugierig . Sie sind doch wohl nicht sauer auf mich , oder ?<<sagte ich zögernd . >>Bitte , ich hasse es wenn man mich Sietst . Ich bin nicht sauer auf dich . Neugier ist jetzt nicht schlimm . <<sagte er mit beruhigender Stimme . >>Na gut , eine Frage hätte ich da aber noch <<sagte ich . >>Die wäre ?<<fragte Alucard .>>Wieso hast du mich nicht hoch in den Turm gebracht , oder in das Büro von Dumbledore?<<fragte ich . Er kicherte . >>Was soll jetzt das Kichern ?<<fragte ich skeptisch .>>Das möchtest du nicht wirklich wissen ,oder ?<<fragte er , während er auf mich zu Schritt . >>Doch ich würde es gerne wissen .<<sagte ich . >>Es ist dir unangenehm ,nicht wahr ?<<sagte er . >> Ja , es ist mir unangenehm . Nicht jeder Schüler möchte in einem Büro eines Lehrers aufwachen <<sagte ich verlegen . >>dabei wachst du doch fast jedes mal in einem Büro auf <<sagte Alucard vergnügt . >>Ja ,aber immerhin ist es das meines Großvaters , oder nicht ?<<sagte ich böse . >>Ich hör ja auf <<sagte er >>Mit dir streiten macht sowieso keinen Sinn . << Ich starrte auf den Boden . >>Ich gehöre nicht in diese Welt <<sagte ich traurig . >>Wie meinst du das ?<<fragte Alucard .>>Ich habe erfahren , das ich noch anders bin als ich jetzt schon bin . <<sagte ich . >>Ja , da hast du recht . Du bist wirklich anders ,aber ich glaube es hat seinen Grund . Schon von Anfang an ,spürte ich von dir eine Aura , die etwas göttliches hat . Du bist freundlich ,liebenswert und immer für andere da , wenn sie deine hilfe brauchen , wahrscheinlich deswegen bist du zum Schulsprecher geworden . Aber etwas andres ist das noch was ich in dir spüre . Deine Aura ist göttlich und du bist eine Halbgöttin <<sagte er . >> Woher weißt du das ? <<fragte ich . >>Ich weiß es , von deinem Großvater . Er sagte mir , ich soll auf dich aufpassen .ER erzählte mir alles über dich und langsam kann ich dich verstehen . Du hast deinen Verlobten verloren , weil er nicht wollte ,das er stirbt . Er ist für den Menschen egstorben , den du sehr liebst und ihn nicht verlieren willst . ER starb mit einem sehr starkem Stolz . <<sagte er . >>Bitte hör auf über Trunks zu reden .Ich wollte es nie wieder tun. Es tut zu sehr weh . <<sagte ich unter Tränen . Er wischte mir die Tränen aus dem Gesicht . >> So ein Verlust , tut sehr weh ,ich weiß . Ich kenne das . Aber man muss über den Schmerz hin weg sehen und darüber reden , sonst frisst der Schmerz einen auf . >>sagte Alucard ernst . >>Warum bist so nett zu mir ? Ich versteh so was nicht . <<sagte ich . >>Du bist ein Mädchen , das sehr schlimmes erlebt hat und ich fühle mit dir . Das ist zwar nicht meine Art aber irgendwie habe ich das Gefühl , ich fühle mich zu dir hin gezogen . <sagte Alucard langsam . >>Was heißt das ? Das du mich vielleicht liebst ?<<fragte ich zögerlich . >>Könnte sein aber auch nicht <<sagte er . >>Vielleicht reden wir mal später darüber . Du solltest mal hoch in die große Halle gehen << >>Öh , ja wär nich verkehrt <<sagte ich . Ich lief die Treppe hoch und kam in der großen Halle an .Alles war normal , nur das Weihnachten war . Eine große Fichte stand hinter dem Tisch , wo all die Lehrer saßen . Zu meinem Erstaunen saß Alucard schon auf seinem Platzt neben Dumbledore.Hermine und Harry kamen auf mich zugerannt . >>Wo warst du ? Wir haben schon Dumbledore gefragt ob du noch am schlafen bist , aber er sagte , du seist nicht da <<sagte Hermine hägtisch . >>Also wo warst du ?<<fragte Harry . >> Nur mal mit der Ruhe ja. Ich möchte heute noch etwas essen <<sagte ich mürrisch .Die Beiden machten ein Gesicht , bei dem ich nur noch ihnen die Antwort sagen musste . >>Also , na gut ich sag es euch . <<sagte ich genervt .>>Ich hab mit unserem neuen Lehrer geredet ,nix weiter.<< Ich schnappte mir zwei Scheiben Toast und aß.>Man nervt das !Wie ich das hasse . <dachte ich.

>>Was , aber warum?Der Typ is mir nich ganz geheuer!<<sagte Ron.

>>Warum??Eigentlich ist er doch ganz nett!<<sagte Harry.

>>Na ja , er ist manchmal etwas merkwürdig und beängstigent aber sonst im

Unterricht ist er ganz nett<<Ich starrte traurig auf meinen Teller ,wo mein angefangener Toast lag . Ich stand auf und stürmte aus der Großen Halle . Ich drehte mich nochmals um bevor ich die Halle verließ und schaute rüber zum Tisch der Lehrer . Snape war aufgestanden und starrte mich verwundert an und winkte mich zu ihm rüber . Doch ich schüttelte den Kopf und verließ die Halle mit traurigem Blick . >Was ist mit mir los ,warum hab ich so Schmerzen in der Brust ?< Ich lief nach draußen und spürte die Kälte auf meiner Haut . Ich fing an zu zittern und ging durch den hüfthohen Schnee . Es schneite und der Verbotene Wald sah bezaubert in seinem Weiß aus . Ich ging bis zum See und starrte mit leerem Blick auf die Eisdecke . Meine Tränen tropften in dein weißen Schnee . Ich wusste nicht warum ich so traurig war und konnte auch nicht aufhören zu weinen . Jemand schlich sich hinter mich und zielte mit einer Puppung auf mich . Ich bemerkte die Person nicht .Plötzlich hörte ich ein Klicken der Puppung und drehte mich um . Vor mir stand ein bewaffneter Mann der eine Gasmasken auf dem Gesicht hatte .

Er drückte ab ,bevor ich eine Barriere aufstellen konnte . Ich fühlte wie die Kugeln durch meinen Magen gingen und Blut aus meinem Mund kam . Um mich herum war ein blutroter Fleck und breitete sich im Schnee aus . >Warum ,warum immer ich <dachte ich . Der Mann lachte .Jetzt erst spürte ich das der Mann ein Ghul war. >>Verdammt ! Warum hab ich ihn nicht gespürt?<<sagte ich kraftlos. Ich sackte in mich zusammen und fiel in den bereits blutgefärbten Schnee.Ich wurde nicht bewusstlos aber ich sah alles verschwommen . Ich hörte noch wie jemand den Ghul vernichtete und mich auf seine Arme nahm . Ein schwarzer Mantel lag auf mich um meine Blutung zu stoppen .Mir wurde schlecht und fing an noch häftiger zu zittern . Der hohe Blutverlust den ich hatte machte mich totenblass.Ich hörte eine Tür ins Schloss fallen und flattern eines Umhanges . Mir war klar das ein Magier mich in den Krankenflügel gebracht hat aber um mich herum war es kalt und grau . Ich war nicht im Krankenflügel sondern in einem Kerkerzimmer . Ich konnte nur in Snapes Büro sein .Etwas heißes Tropfte auf meine Wunde. Es brannte ein wenig aber nach einigen Momenten war der Schmerz vergessen . Ich schlief nach wenigen Minuten ein und vergass wo ich war . Ich träumte nichts und wachte plötzlich auf . >>Verdammt was ist passiert <<murmelte ich . Ich stand auf und ging zur ,die plötzlich auf ging . Ich schreckte zurück und sah einen miesgelaunten Snape vor mir . Hinter ihm stand Malfoy und gaffte mich an . >>Nanu was machst du denn hier ?<<frug er mich .>>Äh, ich sollte auf Professor Snape warten , nicht war Sir ??<<sagte ich schnell .

>>Ja , in der Tat sollten sie hier auf mich warten <<sagte Snape mürrisch .>Ich krieg die Krise<dachte ich .

Snape schickte Malfoy nach draussen während ich schnell mit Snape geredet hatte .

"Pass das nächste Mal auf . Sonst krieg jeder mit wer du bist !"flüsterte ich .

"Ja ,ja und jetzt mach das du raus kommst!"flüsterte Snape . Ich machte mich aus dem Staub und ging in die Große Halle ,wo alle beim Abendessen waren . Ich sah hoch zum Lehrertisch ,sah jedoch Alucard und Dumbledore nicht . Was war da los , dachte ich mir nur und ging zum Griffendoretisch . Sofort fragten mich die Anderen ,wie es mir ginge ,da ich eine schwere Verletzung hatte . "Mir geht es wieder gut ,macht euch keine Sorgen um mich!"sagte ich nur.

Ich schritt weiter zum Tisch und setzte mich zwischen Ron und Neville .

"Hallo Lina , wie gehts dir ?"frug jemand hinter mir .

Ein kalter Schauer lief meinem Rücken hinunter .

Ich drehte mich zögernt um und sah Alucard ,der mich böse anfunkelte .

"Mir gehts gut "sagte ich zögernt .

"Schön zu hören, ich erwarte dich nach dem Essen bei mir im Büro und komm bitte."
"sagte er finster.
Ich schluckte und nickte zögernt.
Er verschwand wieder. Die Schüler im Saal starrten mich verwundernt an und wollten sich wieder ihrem Essen.
"Hilfe, müssen die immer so blöd glotzen." dachte ich.
"Ich fühle mich beobachtet" kam es von Ron.
"Nicht nur du" tönte es von Neville. "Alucard wird immer unheimlicher. Ich hab mehr schiss vor dem als vor Snape. Hast du keinen Schiss vor ihm Lina?"
"Äh nich wirklich" sagte ich schnell.
"Das war doch klar. Du hast schiss vor niemanden" sagte Lavender verschwörerisch.
"Och mann Leute jetzt reicht es aber. Natürlich hatte ich schiss und zwar vor Voldemort" sagte ich.
Bei dem Namen zuckten alle zusammen ausser Ron, Harry und Hermine.
"Man musst du immer diesen Namen sagen?" frug Neville ängstlich.
"Hasenfüße" sagte Hermine ironisch.
"Aber Lina du magst es anscheinend nicht wenn dich Alucard böse anguckt, oder" sagte Ron.
"Ich mag das echt nicht. Der is mir auch manchmal etwas unheimlich" gab ich zu.
Ich aß schnell mein Essen und ging zu Alucards Büro.
Ich klopfte und hörte ein Herrein.
Ich ging in das Zimmer rein und sah einen etwas wütenden Alucard hinten im Zimmer sitzen.
Ich schluckte und setzte mich auf den Sessel gegenüber vom Schreibtisch Alucards.
"Sag mir bitte eins, warum bist du gestern plötzlich aus der Halle gerannt?" frug er leise und doch finster.
"Ich weiß es nicht." war meine Antwort.
"Und warum bist du aus dem Schloss gerannt? Du weißt genau, das das ganze ganze Gelände voller Feaks und Ghols ist!" schrie er mich an.
"Ich weiß nicht warum ich raus gerannt bin. Ich hatte plötzlich ein Stechen in der Brust und ich wurde aufeinmal sehr traurig. Vielleicht liegt es daran, das ich einsam bin." sagte ich und es bildete sich wieder ein Kloß in meinem Hals.
"Du fühlst dich einsam obwohl du weißt, das du einen Paten und einen Großvater an der Schule hast. Seh ich das richtig, dass du noch nie in deinem Leben glücklich warst?" sagte er leise.
"Auf diese Frage werde ich nicht und kann ich nicht antworten" sagte ich leise.
"Warum kannst du sie mir nicht beantworten?" frug er mich.
"Das weiß ich nicht" sagte ich.
Alucard stand auf und ging zu einem Schrank und holte ein Päckchen aus einer Schublade heraus und gab es mir.
"Hier das kam für dich an. Ich weiß nicht von wem es ist aber es ist an dich adressiert. Professor Dumbledore wollte das ich es dir geben soll." sagte er.
"Macht es dir etwas aus wenn ich hier auspacke?" frug ich und ich lächelte zögerlich.
"Nein" sagte er.
Das Päckchen war leicht und bunt verpackt.
Ich öffnete es und ich lächelte übers ganze Gesicht.
Im Päckchen waren Pergamentrollen drinnen und ich wusste genau was da drinnen stand.
Es waren die selbstgeschriebenen Lieder meiner Mutter.

Es waren :The fallen one ,remember yesterday , mein Geheimniss,Grand Line,wenn das Feuer in dir brennt,Hold you,I just died in your arms tonight,Alles ist eins und alles wird vorrüber gehen .

"Na also wir können also doch wieder lächeln"sagte Alucard .

"Danke ,das du mir das gegeben hast ."sagte ich fröhlich und ich spürte wie eine Träne meine Wange runter rollte .

Alucard wischte sie mir weg und schaute mich etwas seltsam an .

"Was ist?"frug ich besorgt .

"Du hast mich doch mal gefragt ,ob ich dich liebe"sagte er .

"Ja ,und was ist damit?"frug ich .

Plötzlich kamen Schreie von draußen und wir rannten zu den Schreien .

Ich spürte wieder einen starken Schmerz an meiner Wunde .

In der Eingangshalle angekommen ,zischte plötzlich etwas scharfes an mir vorbei und traf die Wand hinter mir .

Ich schaute hinter mich und sah ein Schwert in der Wand stecken .

Meine Augen weiteten sich vor schreck als ich sah das Blut an der Klinge klebte .

Ruckartig wurde ich zu Boden geworfen .Ich sah nur noch wie ein dutzent Schwerter über mir vorbei flogen .

Etwas Blut tropfte auf mein Gesicht und ich sah das Alucard von einem Schwert getroffen wurde .

Ich hörte jemanden lachen .

Ich rollte mich zur Seite und stand auf .

Ich wischte mir die Bluttröpfchen aus dem Gesicht und sah einen sehr großen Mann in der Halle stehen .

In seinen Händen hielt er jeweils ein Schwert .

"Alucard ,so tief seid ihr gesunken ,dass ihr euch für einen Menschen opferst"sagte dieser .

"Wie könnt ihr es nur wagen hier aufzutauchen ,wo es 100te von Menschen gibt ,Pater Alexander Anderson?"rief Alucard.

"Ich bin nur hier um euch endlich von dieser Welt zuverbannen !"sagte Anderson .

"Nein!"warf ich ein .

Ich spürte wie der Schmerz stärker wurde und ich Blut verlor .

"Das werdet ihr nicht"rief ich .

Alucard schaute mich verdutzt an "Lina was tust du da ?Du wirst sterben ,leg dich nicht mit ihm an .Auch du kannst ihn nicht besiegen ,er ist ein Regenerator und fast unsterblich "rief Alucard .

"Ihr werdet ihn nicht töten ,das lasse ich nicht zu ,denn ich bin Lina Inverse ,die Göttin des Lichts!"rief ich und stellte mich schützent vor Alucard .

"Es gibt nur einen Gott und das ist der Gott der Christen !"fuhr Anderson mich an "Denn er alleine ist der Gott der Welt und nicht du !"

"Euer Glaube ist falsch!Ich bin die vierte Göttin ."sagte ich entschlossen .

"Gut wenn du eine Göttin bist ,dann kannst du auch das hier überleben!"rief Anderson und rannte auf mich zu .

Ich rührte mich nicht von der Stelle,was mein Fehler war .

Ich spürte nur noch einen Schmerz in mir und wie das Blut aus meinem Mundwinkel kam .

Anderson hatte eins seiner Schwerter durch meinen Körper gerammt und mich schwer verletzt .

Aber ich stand immer noch auf meinen Beinen und spürte wie Anderson sein Schwert

aus meinem Körper nahm .

Ich hörte entsetzten Schreie und wüthenes Gebrüll.

Mein weißes Shirt war am Bauch blutrot und feucht .

Ich fühlte die Kälte die um meinem Körper war und das warme Blut was aus meinem Körper lief . Mir war schnell klar ich sei tot .

Doch ich stand immer noch und fiel nicht zu Boden .

Einige Schüler riefen verzweifelt meinen Namen .

Mein Stirn wurde plötzlich heiß und fing an hellblau zu glühen . "Wieso steht sie noch?"hörte ich Anderson fragen .

Mir lief auf unerklärlicher Weise Tränen über meine blassen Wangen .

"Ihre Augen sind kalt und leer ,was passiert mit ihr ?"hörte ich Alucard sagen.

Ich dachte nichts ich fühlte nichts ausser die Trauer in mir ,die mich schon seit Jahren auffrisst.

Ich war eine leere Hülle ,ohne Hoffnung und ohne Seele .

Plötzlich spürte ich wie etwas aus meinem Rücken wuchs .

"Sie..sie wird zur Gö..Göttin!"rief eine mir vertraute Stimme in die kalte und stille Luft der Eingangshalle ,des Schlosses Hogwarts.

"Gögöttin?"frug Anderson entsetzt.

"Jetzt seht ihr ,das es euren Gott nicht gibt . Sie hat die Wahrheit gesagt!"sagte Alucard triumphierend."Jetzt seid ihr fällig .Ihr seht eurem Tot ins Auge"

"Was ihr getan habt ist unverzeilich ,darum werde ich ,die Göttin des Lebens bestrafen ,mit eurem Leben!"sagte ich mit trauriger und wütender Stimme.

"Nein,bitte verschon mein Leben .Ich flehe dich an ,lass mich am leben"flehte Anderson .

"Nein, ihr habt viele unschuldige Menschen auf dem Gewissen und bereut diese Taten nicht ."sagte ich .

Erst jetzt bemerkte ich ,das aus meinem Rücken weiße Engelsflügel kamen und mich in der Luft hielten .

"In Namen der Menschheit und der Gottheiten Innos Adanos und Beliar werde ich ,diesen Menschen ins Reich Beliar verbann ,wo er dort für immer weilt . Denn ich Lina ,Göttin allem Lebens flehe euch an ihr Mächte der Gottheiten gebt mir Kraft und vereinigt euch mit mir um meine Wut zu entfachen ,die mir dieser Mensch mir beschafft hat .Vereinigt euch mit mir um diesen Menschen zubestrafen ."Ich beschwor einen weißleuchtende magische Flamme "Flamme der Götter"rief ich und die weiße Flamme schloß Anderson ein und verschwand mit ihm .

Plötzlich spürte ich wieder diesen stechenden Schmerz und meine Flügel verschwanden .

Ich landete sanft auf dem Boden .

Plötzlich wurde es kalt um mich und schwarz .

Ich fiel auf meine Kniee ,hielt mich noch etwas oben und fiel dann auf den kalten Steinboden der Eingangshalle.

Kapitel 4: The Undead Teil 1

Teil 2

Der Vampir sah mich an.

In seinem Blick lag etwas trauriges.

Ich wusste zu dem Zeitpunkt nicht, was auf zu kam, aber ich hoffte es war nichts schlimmes passiert, während ich im Krankenflügel gelegen hatte.

Ich erinnerte mich an fast gar nichts.

Doch eine blasse Erinnerung lag vor meinen Augen.

Da war dieser Mann gewesen, der Alucard und mich angegriffen hatte.

Er hatte mich schwer verletzt und lachte darüber, dass ich die Göttin des Lebens sei.

"Lina?", sagte Alucard.

Verwunderlicherweise hatte der Vampir seinen Hut und seine Sonnenbrille abgesetzt und sah mich mit den traurigen und roten Augen an.

"Mein Kopf", stöhnte ich und setzte mich aufrecht hin.

Ein stechender Schmerz fuhr durch meinen Brustkorb und zwang mich dazu mich wieder hinzulegen.

"Bleib ruhig liegen", sagte Alucard.

"Wo ist Anderso?", fragte ich leise.

"Tot. Du hast ihn eine Lehre erteilt, die er auch verdient hatte. Jetzt ist er da, wo er nicht willkommen ist: in der Hölle", erklärte er mir.

Es war still im Krankenflügel und hell.

Es musste Tag sein.

"Wie lange lieg ich hier schon?", murmelte ich.

"Vier Wochen. Wir wollten dich schon ins St. Mungo einliefern.", sagte Alucard.

Ich spürte, dass mein ganzer Oberkörper verbunden war.

Ich fühlte meine Stirn.

Dort, wo es gebrannt hatte, war nichts.

Plötzlich musste ich an meine Familie denken.

Und an den Traum, den ich hatte.

Alle waren dort nur Trunks nichts.

Ein dicker Kloß bildete sich in meinem Hals und bekam Tränen in die Augen.

Da war schon wieder der Schmerz.

Allein zu sein.

Ohne Familie.

Doch da waren noch meine Freunde und Alucard.

"Lina, alles in Ordnung bei dir?", hörte ich Alucard sagen.

Ich wischte schnell die Tränen weg und sah ihn an.

"Ja, mir geht es gut.", antwortete ich ihm.

Ein Lächeln auf seinen Lippen hieß wohl, dass er erleichtert war.

Ich konnte es ihm auch nicht verübeln.

Die nächste Woche war sehr ruhig.

Ich durfte wieder in mein eigenes Bett und war auch froh darüber zu hören, dass den anderen nichts geschehen war.

Zum Unterricht durfte ich immer noch nicht und so verbrachte ich meine Zeit in

Büchern zu lesen und durch das Schloss zu gehen.

Nach dieser langweiligen Woche ging ich dann wieder zum Unterricht und war überrascht, als ich sah dass Harry gar nicht da war.

"Herm, wo is' Harry?", fragte ich Hermine.

"Er ist mit Dumbledore was unternehmen.", erklärte sie. "Weiß nicht was sie machen."

Sie zuckte die Schulter und wandte sich wieder ihrem Zaubertrank zu.

"Granger, wo ist Potter?", fragte Snape kalt.

"Er ist mit Professor Dumbledore unterwegs, Sir. Ich weiß nicht wohin, aber Professor Dumbledore sagte mir, dass sie bescheid wissen", antwortete Hermine.

Die Stunden zogen sich lang und endlich als die Glocke läutete konnten wir hoch zum Gemeinschaftsraum gehen.

Harry saß im Sessel vor dem Kamin und schlief.

"Soll ich ihn wecken?", fragte ich Hermine leise.

"Nein, lass ihn schlafen. Er wird schon noch aufwachen", erwiderte sie und stellte ihre Bücher auf den nächsten Tisch und ging mit Ron und mir runter in die Große Halle, wo das Abendessen auf uns wartete.

Es vergingen Monate und schließlich war auch schon Juni.

Die Sonne knallte auf uns herrab und wärmte die Luft auf.

Am Abend ging Alucard mit mir am See entlang und unterhielt sich mit mir über seine Feinde und über meine Ängste.

"Ich hab sehr viele Feinde musst du wissen. Alle davon sind darauf versessen mich zu töten. Einen davon hast du bereits zur Hölle geschickt und dafür bin ich dir auch sehr dankbar. Er durfte nicht mehr nach England und trotzdem hat er sich nicht vor dem Gesetz gescheut.", sagte Alucard.

"Ich weiß gar nicht wer all meine Feinde sind.

Die Dementoren, die Todesser und auch noch andere. Ganz besonders Tom Riddle hat es auf mich abgesehn. Jetzt da wo er wieder Schrecken und Ängste verbreitet, ist keiner mehr sicher.

Die Werwölfe haben sich ihm angeschlossen und die Riesen teilweise auch. Die Dementoren so wieso, gegen die kommt fast keiner an. Diese Guhls und Freaks sind nicht mehr unser Problem, hab ich recht?", sagte ich.

"Doch dieser Abschaum ist noch unser Problem, doch die müssen erst gegen deinen Bannzauber ankommen. Leider hilft er nur gegen Untote und nicht gegen die anderen Kreaturen. Was wir noch bräuchten wäre etwas, womit wir Voldemord erledigen könnten und seine Schergen auch.", sagte Alucard und blieb stehn. "Sag mal Lina, wovor hast du am meisten Angst?"

"Ich? Um ehrlich zu sein vor mir selbst. Diese Angst ist immer da. Ich habe auch Angst vor der Angst selber und davor allein zu sein.", sagte ich zögernt und sah hoch zu Alucard.

Alucard hockte sich hin um mir das hochsehen zu ersparen.

"Es ist keine Schande Angst zu haben und einige Menschen wollen gar keine Angst haben und tun es doch. Die Menschen wissen nie was sie wollen und wo sie ihn gehören, doch du weißt es. Du weißt, was du willst und wo du hingehörst. Du willst deine Eltern rächen und die Dunkelheit besiegen.

Alu spricht weise

Das ist dein Ziel. Du gehörst niemandem, du gehörst nach Hogwarts und zu deinen Freunden. Niemand kann dir verbieten, was du zu lassen hast und was du zu tun hast. Niemand ausser dir beherrscht dich. Du hast deinen eigenen Willen und die Kraft zu

allem. Du bist nicht wie die anderen Menschen.", sagte Alucard.

Er nahm seine Sonnenbrille ab und sah mich mit den gleichen Augen und dem gleichem Blick an, den er in meinem Traum hatte.

Sie waren warm und nicht mehr in dieser Leere versunken.

Jetzt sah man ihm an, dass auch er Gefühle nicht verbergen konnte.

Ich spürte wie mein Gesicht heiß wurde.

Mein Herz hämmerte gegen die Brust und in meinem Hals steckte ein fetter Kloß fest.

Zu dem Zeitpunkt wusste ich, dass ich mich in diesen Vampir verliebt hatte, aber warum musste es ausgerechnet Alucard sein?

Es war ein absurder Gedanke.

"Ja, ich gehöre hier nach Hogwarts. Zu meinen Freunden und zu dir.", sagte ich.

Da war wieder dieses liebliche Gefühl, was ich so mochte.

Das gleiche Gefühl, wie ich bei Trunks Nähe gespürt hatte.

Es war wieder da. Nach so langer Zeit spürte ich wieder die Liebe in mir hochkochen und ich spürte sie ganz deutlich.

Ich sah in den Himmel.

Er war rot und wurde immer dunkler bis er in ein Mitternachtsblau überging.

Der See hatte die Farbe des Himmels angenommen und wirkte nicht mehr so verängstigt.

"Alucard?", fragte ich zögernt. "Hast du jemals Liebe für einen Menschen empfunden?"

Der Vampir sah mich verdutzt an, dann lächelte er mich an.

"Vampire können keine Liebe empfinden. Sie sind eine leere Hülle ohne jegliche Gefühle. Ich spüre noch nicht einmal Schmerz, den du mit einem Kneifen verursachst.", sagte Alucard. "Aber ... das hat sich geändert. Ich verspüre den Schmerz und die Wärme. Das Gefühl Liebe ist mir nicht fremd. Ich liebe jemanden, doch dieser ist für mich unerreichbar, obwohl er ganz nah ist. Anfangs dachte ich, ich sei wieder ein sterblicher, doch dann merkte ich, dass ich mich verändert hatte.

Dieses Mädchen und ich sind zwei verschiedene Kreaturen."

"Soll das heißen, dass du mich liebst?", fragte ich stutztig.

"Diese Frage stellst du schon zum zweiten Mal und das erste Mal habe ich nicht wirklich drauf geantwortet. Jetzt kann ich dir es sagen und meine Antwort lautet-" Plötzlich spritzte mir Blut ins Gesicht und ein fürchterlicher Schmerz breitete sich in meiner Schulter aus.

Ich konnte diesen Schuss nicht hören, aber jemand hatte auf Alucards Kopf geschossen und ihn getroffen.

Nicht weit von uns entfernt stand ein Wesen, das ich zuvor noch nie gesehen hab.

Ich wollte schreien, aber durch den Schmerz war es unmöglich.

"Nein.... diesmal bringt mich keiner um!", sagte ich entschlossen.

Das Wesen lachte böseartig.

Es war größer als ein Mann, hatte eine gräuliche Hautfarbe und einen langen hellbraunen Mantel an.

Durch sein Gesicht liefen gelbe breite Streifen und verteilten sich über den ganzen Körper.

Eins der Augen war, wie das eines Menschen und das andere war größer und das, was normalerweise weiß war, war rot.

Die Pupile war nur ein kleiner schwarzer Punkt.

Mir sträubten sich die Nackenhaare.

Ich spürte keine Aura von diesem Wesen.

Etwas dunkles und unheimliches umgab es.

"Wer zur Hölle bist du?", fragte ich.

"Ich besitzte keinen Namen, aber ich werde Incognito genannt.", sagte das Wesen.

hoff ma das wird so geschriem ^^"

"So Incognito?", sagte ich. "Warum hast du auf uns geschossen?"

"Alucard muss sterben!", sagte er.

Er war einer dieser Todfeinde, die Alucard hatte.

"Du auch. Niemand darf sich dem Meister widersetzen. Niemand, auch du nicht!", sagte er mit der kalten und mordlustigen Stimme.

"Das werden wir sehen! Sach deinem Meister mal, er soll nich' immer jemanden vorschicken und die Botschaften überbringen. ", sagte ich wütend.

Doch er grinste mich nur an und erhob seine Waffe gegen mich.

Jetzt war es endgültig aus

Fortsetzung folgt ...

woooow ich bin mal mit dem Kappi fertig geworden -.-

hat ganz schön lange gedauert und es tut mir auch leid -.-

naja ich hoff es hat euch soweit gefallen.

mein Schreibstil hat sich etwas verändert und ich glaub das werdet ihr wohl merken

xD

sooo

lasst ma schön Kommis da ^^

lg Mia

Kapitel 5: Kapitel 5 - Ist das das Ende?

Kapitel 5 - Ist das das Ende?

Das Wesen lächelte kalt. Seine mächtige Waffe war immer noch auf mich gerichtet.

Die Angst trieb mir Tränen in die Augen.

Bitte, es muss mir doch einer helfen! , flehte ich innerlich. Irgendeiner!

Neben mir lag Alucard, eine seiner Waffen lugte aus dem Mantel und nahm mir die nächst gelegene.

Ich schwang sie vor meinen Körper und drückte den Lauf ab.

Das Wesen fiel in den See.

Als ich mir sicher war, dass es nicht mehr auftauchte, kümmerte ich mich um Alucard.

Er reanimierte sich langsam.

Als er die Augen wieder aufschlug, atmete ich erleichtert auf.

Doch da drohte die nächste Katastrophe.

Ich hörte Schreie, markerschütternde Schreie, die aus dem Schloss drangen.

Der Himmel war von schwarzen Wolken bedeckt und über dem Astronomieturm thronte ein Totenkopfschädel, aus dessen Maul sich eine Schlange schlängelte.

„Oh, mein Gott! Was zum Teufel geht hier vor?“, stotterte ich.

„Incognito war nur eine Ablenkung von dem eigentlichen Ziel. Die Schule. Ghuls oder Orks sind nicht da“, sagte Alucard und rappelte sich auf.

„Todesser, und auch noch so verdammt viele! Alucard, halt dich an mir fest!“, sagte ich und hielt Alucard meinen Arm hin.

Zusammen teleportierten wir hoch in die Eingangshalle und zwei Flüche verfehlten uns nur knapp.

Blut war an den Wänden und es lagen Leichen in der Halle.

Ich spürte etwas weiter oben eine gewaltige Aura. Die von Dumbledore. Ich ahnte nichts Gutes und kämpfte mich die einzelnen Stockwerke hoch. Dort oben traf ich Lupin und einige anderen an.

„Was ist los?“, fragte ich gehetzt.

„Draco Malfoy ist oben. Snape auch. Ich weiß nicht was da oben abgeht. Der Gang ist mit einer Art Barriere versperrt. Wir kommen nicht durch, es sei denn wir haben Male“, erklärte Lupin schnell.

„Wünsch mir Glück, okay?“, sagte ich und teleportierte mich nach oben auf den Astronomieturm.

Dort sah ich, wie mein Paten Onkel meinem Großvater den Zauberstab an die Stirn hielt.

Ich hörte noch das flehende Wort, dass Albus Dumbledore sagte. Ich rannte auf Snape zu.

Doch er sah mich und hetzte einen Todesfluch auf mich und verfehlte mich nur knapp. Durch den Aufprall des Fluches in eine Statue wurde ich von den Beinen gerissen. So konnte Severus sein Werk vollenden.

Mit den tödlichen Worten *Avada Kedavra* hatte er meinen Großvater getötet. Er wurde durch die Luft geschleudert und fiel den Turm hinab.

Ich raffte mich auf und stellte mich Snape in den Weg.

Mit gespreizten Armen stand ich vor der Treppe mit Tränen in den Augen und der Fassungslosigkeit starrte ich in seine leeren schwarzen Augen.

„Warum? Warum hast du das gemacht? Du hast mir meinen letzten liebsten Menschen genommen! Auch wenn du mein Patenonkel bist, kann ich dich nicht gehen lassen!“, sagte ich. „Du bist ein elender Verräter! Alle hast du getäuscht, alle. Aber einer wusste, dass du immer noch ein Todesser bist und der steht genau hinter dir!“

Snape wandte sich um. Hinter ihm stand Harry. In seinen Augen konnte man kalter Hass sehen.

Snape schnappte sich Malfoy und stieß mich beiseite.

Ich knallte genau gegen meine verwundete Schulter und blieb auf den Knien liegen. Tränen tropften auf die Stufen.

Harry raste ihm hinter her.

Ich raffte mich mühsam auf und sprang den Turm hinunter.

Meine Wunde schmerzte nicht mehr, als würde sie verheilt sein. Nach einigen Metern meines Falls ergriff ich die Oberhand über Schwerkraft und flog auf das Tor zu, auf das Snape und Malfoy eilig zu laufen.

Ich landete genau vor deren Nasen.

Snape stolperte zurück und richtete seinen Zauberstab genau auf mich.

„Beantworte mir meine Frage: Warum hast du das getan?!“, schrie ich ihn an.

Snape sah, dass ich weinte. Er wusste auch warum.

„Ich musste es tun! Ich hatte einen Pakt geschlossen. Es blieb mir keine andere Wahl!“, sagte er.

Ich erstarrte. Die Welt um mich verschwand.

Er nutzte die Gelegenheit und ließ mich erstarren mich.

„Es tut mir leid!“, hörte ich ihn sagen bevor er disappierte.

Mir kam es wie eine Ewigkeit vor, wie ich wie eine Salzsäule auf dem Rasen lag, als ich eine vertraute Stimme wahrnahm. Jemand löste mich von dem Fluch und ich konnte mich wieder bewegen. Meine Knochen taten unendlich weh, als ich sie zu bewegen versuchte.

Mehrere bekannte Personen waren um mich versammelt und starrten mich erleichtert an.

„Hey, wie geht's dir?“, fragte mich Lupin.

„Fragt, lieber nicht, meine Knochen tun sau weh!“, sagte ich und setzte mich mühsam auf. „Hey, Harry, alles okay?“

Harry sah stumm auf den Boden.

Ich wusste was in ihm vorging.

Die meisten der Todesser konnten festgenommen werden. Nur Snape und einige andere konnten fliehen.

Was mich am meisten ärgerte, war, dass ich ihn nicht aufhalten konnte.

Der Verlust von meinem Großvater war schwer.

Auf der Beerdigung war ich nur eine leere Hülle.

Meine Freunde standen mir bei zum Glück.

Nach Schuljahresende standen Alucard und ich uns noch einmal gegenüber.

„Schön, dass du alles überstanden hast, außer jetzt das mit naja ...“, sagte Alucard und versuchte nicht den Tod von Dumbledore zu erwähnen.

„Danke, gut dass du auch noch lebst. Aber ich glaube nicht, dass Hogwarts je wieder geöffnet wird. Jetzt weiß jeder, dass es kein sicherer Ort mehr ist. Ich musste auch leider erfahren, dass sich meine Eltern auch in Menschen täuschen können“, sagte ich leise.

„Wirst du nach ihm suchen?“

„Nein, aber wenn die Zeit reif ist dann werden wir uns treffen. Glaub mir Alucard, wenn das passiert, wird auch Tom Riddle sterben müssen!“

Ohne ein weiteres Wort ging ich zu der Kutsche, die auf mich wartete.

Als ich auf der ersten Stufe meinen Fuß gesetzt hatte riss mich jemand rum und küsste mich innig.

Er ließ von mir ab.

Ich glaubte nicht, was mir gerade passiert war. Alucard hatte mich geküsst.

Mein Herz schlug mir bis in den Hals.

Auf seinen Lippen formten sich drei magische Wörter, die mich an seinen Hals springen ließen.

„Ich dich auch“, flüsterte ich in sein Ohr.

Ich hatte wirklich keinen Schimmer, was das Schicksal für mich vorbereitet hatte, aber ich wollte es erst einmal nicht erfahren. In diesem Moment war es mir egal.

Ich liebte jemanden der 5 Jahrhunderte älter war als ich, doch das war mir egal.

Ich hoffe doch, dass es euch Spaß gemacht hat meine kleine Geschichte zu lesen.

Es gab viele emotionale Momente in meinem Leben, doch ein Happy End gab es nur zum Teil.

Aber, naja, bis zum nächsten Mal

Eure Lina Inverse

Tjoaaaaaaaaaaaaaaaaa ^^

Das war das dritte und letzte Kappi von dieser FF

Ich hab ma eine fertig gestellt xD

Okay, ich wünsche mir auf jeden fall Kommiss von euch bevor ihr das hier noch alles vergisst ^^

Wenn ihr auf eine Fortsetzung besteht, dann bitte ^^

Ja ich weiß, ich hab verdammt lange für ein neue Kappi gebraucht, lag aber auch daran, dass ich einige technische Probs hatte ^^""

Keine weitere Auskunft xDD

Nya, also wenn ihr ne Fortsetzung ham wollt, sacht bescheid^^ Joa, damit hätten wars ^^

Viel spaß noch mit meinen anderen FFs ^^

Bai bai eure Mia Snape